

**PRODUZIERENDES GEWERBE**

FACHSERIE

**4**

Reihe 6.1

**Beschäftigung, Umsatz, Investitionen  
und Kostenstruktur der Unternehmen  
in der Energie- und Wasserversorgung**

**1982**

*Statistisches Bundesamt*  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1984

Preis: DM 11,60

Bestellnummer: 2040610 - 82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13673

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	6
Schaubild 1 .....	9
Schaubild 2 .....	10
T a b e l l e n t e i l	
Teil 1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	
1      Unternehmensergebnisse 1982	
1.1    Zusammenfassende Übersicht 1981 und 1982 .....	12
1.2    Beschäftigte	
1.2.1   Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	13
1.2.2   Nach Umsatzgrößenklassen .....	14
1.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	
1.3.1   Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	15
1.3.2   Nach Umsatzgrößenklassen .....	16
1.4    Umsätze	
1.4.1   Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	17
1.4.2   Nach Umsatzgrößenklassen .....	18
1.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	
1.5.1   Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	19
1.5.2   Nach Umsatzgrößenklassen .....	20
1.6    Investitionen	
1.6.1   Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
1.6.1.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	21
1.6.1.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	22
1.6.2   Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	
1.6.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	23
1.6.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	24
1.7    Ausgleichsabgabe, Abgabe von Fernwärme und Wasser .....	25
1.8    Unternehmen nach Rechtsformen .....	25
2      Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1982	
2.1    Zusammenfassende Übersicht 1981 und 1982 .....	26
2.2    Beschäftigte .....	27
2.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	27
2.4    Umsätze .....	28
2.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen .....	28
2.6    Investitionen	
2.6.1   Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen .....	29
2.6.2   Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen .....	29
3      Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen 1982 nach fachlichen Unternehmensteilen .....	30

## Teil 2: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

4	Unternehmensergebnisse 1982	
4.1	Zusammenfassende Übersicht 1981 und 1982 .....	31
4.2	Entstehung der Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	
4.2.1	Nach Beschäftigungsgrößenklassen .....	32
4.2.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	34
4.3	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	
4.3.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	36
4.3.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	37
4.4	Bruttoproduktion	
4.4.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	38
4.4.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	39
4.5	Materialverbrauch und Wareneinsatz	
4.5.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	40
4.5.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	41
4.6	Nichtindustrielle Vorleistungen sowie Steuern, Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge	
4.6.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	42
4.6.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	43
4.7	Beschäftigte nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	44
4.8	Personalkosten	
4.8.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	45
4.8.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	46
4.9	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
4.9.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	47
4.9.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	48
5	Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1982	
5.1	Zusammenfassende Übersicht 1981 und 1982 .....	49
5.2	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added .....	50
5.3	Bruttoproduktion .....	50
5.4	Materialverbrauch und Wareneinsatz .....	51
5.5	Beschäftigte .....	51

## A n h a n g

Erhebungspapiere .....	52
------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll; bei Anteilwerten und Veränderungsraten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

A	= an, auf	GEL.	= gleistete
ABN.	= Abnahme	GRUNDST.	= Grundstücke
AE.	= ähnliches	KONZ.ABG.	= Konzessionsabgaben
AND.	= andere	LAST.	= lastenden
ANF.	= Anfang	LEIST.	= Leistungen
ANGEST.	= Angestellte(r)	LIEF.	= Lieferungen
ARB.-	= Arbeits-	M3	= Kubikmeter
ARBEITSK.	= Arbeitskräfte	MILL.	= Million
BAUT.	= Bauten	OEFF.	= Öffentliche
BEZ.	= bezogener (m)	O.UST.	= ohne Umsatzsteuer
BEST.	= Bestände	PRIV.	= private
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	R., REG, REGELM.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	SONST.	= Sonstige
BZW.	= beziehungsweise	SP.	= Spalte
D.	= den, der, desselben	STD.	= Stunde
DES.	= desselben	TJ	= Terajoule (Tera = Billion)
EIN.	= eingesetzte	UNF.	= unfertigen
EINS.	= Einsatz	UNSELBST.	= unselbständiger
EINSCHL.	= einschließlich	UNTERN.	= Unternehmen
ENTG.	= Entgelte	V.	= von
ERZ.	= Erzeugnisse	VERAEND.	= Veränderung
F.	= fertigen, für	VERTLG.	= Verteilung
FACHL.	= fachliche	VORGESCHR.	= vorgeschriebene
FORTLTG.	= Fortleitung	WAS.	= Wasser
FR.	= fremd	WVTLG.	= Weiterverteilung
FREMDBEZ.	= fremdbezogene	Z	= zu, zur
GEHALTS.	= Gehaltsumme	ZEITW.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Einführung

Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975<sup>1)</sup> wurde die Grundlage für die Berichterstattung über den gesamten Bereich der Energie- und Wasserversorgung geschaffen. Neben bis dahin vorliegenden jährlichen Angaben über die Elektrizitäts- und Gasversorgung werden ab Berichtsjahr 1975 auch Jahresdaten aus der Fernwärme- und Wasserversorgung bereitgestellt. Im ersten Teil dieses Berichtes sind die Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung 1982 der Energie- und Wasserversorgung dargestellt, während im zweiten Teil die Kostenstrukturserhebung 1982 behandelt wird.

Die Jahres- und Investitionserhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Für Reine Unternehmen, d.h. für Unternehmen, deren Tätigkeit sich nur auf einen Versorgungsbereich erstreckt, werden einige Daten gesondert nachgewiesen.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen den Versorgungsbereichen (fachliche Unternehmensteile) "Elektrizität", "Gas", "Fernwärme" und "Wasser" sowie dem fachlichen Unternehmensteil "Sonstiges" zugeordnet.

Die Versorgungsbereiche wurden weiter nach der Art der Tätigkeit aufgegliedert:

Erzeugung/Gewinnung einschließlich Fremdbezug zu Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Verteilung ohne Erzeugung/Gewinnung.

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Unternehmen: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Unternehmen umfassen auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Beschäftigte: Alle am 30. Sept. 1982 im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte (z.B. Kassierer, Pumpenwärter).

Löhne und Gehälter: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" sind und Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfaßt werden dagegen der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die be-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

zahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe<sup>2)</sup>) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, unabhängig vom Zahlungseingang. Eingeschlossen ist der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, der Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser, der Umsatz aus Dienstleistungen (Erlöse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.), aus Handelsware (z.B. Elektro-, Gasgeräte) und aus Nebengeschäften (Erlös aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen usw.). Nicht einbezogen werden außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken usw.

Lagerbestände: Dazu zählen die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (z.B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol usw.), die zu Herstellungskosten zu bewerten sind; ferner die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B. Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial), an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung und an Handelsware, jeweils zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bewertet.

Investitionen: Alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu berücksichtigen.

Nicht einbezogen wurde der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland sowie die bei den Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

In Ergänzung zu den Veröffentlichungen der Ergebnisse der Kostenstrukturhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.3 und Reihe 5.3) werden im zweiten Teil dieses Berichtes die Ergebnisse der Kostenstrukturhebung in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die Kostenstrukturhebung in der Energie- und Wasserversorgung wird im Gegensatz zu den entsprechenden Erhebungen in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes nicht als Stichprobe durchgeführt, so daß sich die Ergebnisse in dieser Veröffentlichung auf sämtliche Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr beziehen<sup>3)</sup>.

Die Darstellung der Ergebnisse für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile erfolgt wie im ersten Teil, allerdings werden anstatt Umsatz-, Bruttoproduktionswertgrößenklassen nachgewiesen.

Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die sich nur auf die Leistungserstellung beziehen und die dem betrachteten Zeitraum periodengerecht zugeteilt worden sind, werden auf dem sogenannten Produktionskonto gegenübergestellt. Betriebsfremde Aufwendungen und Erträge finden keine Berücksichtigung. Sie sind deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktionskonto abgeleiteten Größen nicht enthalten<sup>4)</sup>.

In der nachstehenden Übersicht (siehe Seite 8) werden die Beziehungen zwischen diesen Leistungsgrößen für Unternehmen und für fachliche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei erfordert die Aufteilung bestimmter Merkmalswerte auf die fachlichen Unternehmensteile die Darstellung der Lieferungs- und Leistungsströme zwischen den fachlichen Unternehmensteilen eines Unternehmens. Das Produktionskonto der fachlichen Teile wird um diese internen Lieferungen und Leistungen verlängert. Somit ergibt sich ein höherer Bruttoproduktionswert bei den fachlichen Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert für diese Lieferungen und Leistungen werden interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die

2) Nach der Neufassung des 3. Verstromungsgesetzes vom 17.11.1980.

3) Siehe Brandner, H., Glaab, H., Frank-Bosch, B., Kraßnig, P., "Methode der Kostenstrukturhebung im Produzierenden Gewerbe" in WiSta 11/1977.

4) Siehe Sobotschinski, A., "Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes" in WiSta 7/1976.

die unternehmensinternen Ströme einschließen, muß berücksichtigt werden, daß die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind. Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmensteils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird

nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen - die bezogenen Erzeugnisse - vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmen.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
	+ Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens
= Bruttoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
Bruttoproduktionswert	Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
	- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen
= Nettoproduktionswert	= Nettoproduktionswert
Nettoproduktionswert	Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
	- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
= Census value added	= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added
- Nichtindustrielle Vorleistungen
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
- Abschreibungen
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
- (indirekte Steuern - Subventionen)
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Vorerst bereitet in der Praxis die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche

Schwierigkeiten, so daß eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgehen ist.



Schaubild 1

ABLEITUNG DER LEISTUNGSGROSSEN <sup>1)</sup>FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1982

UNTERNEHMEN  
Mill.DM

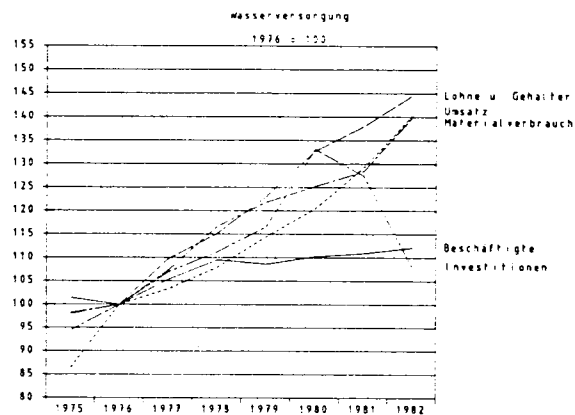
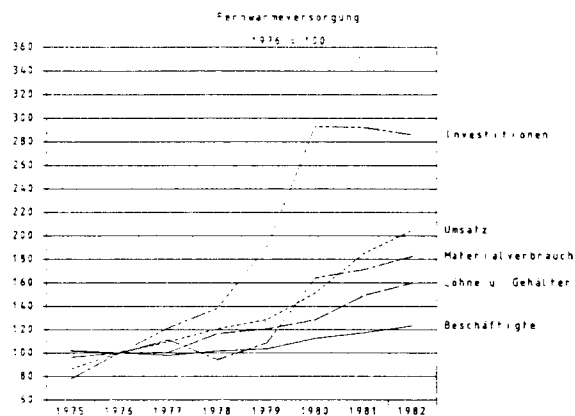
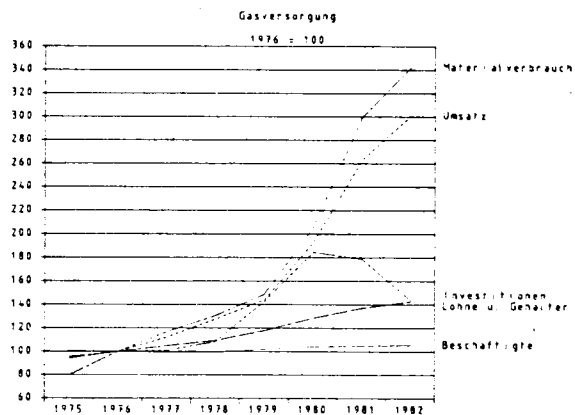
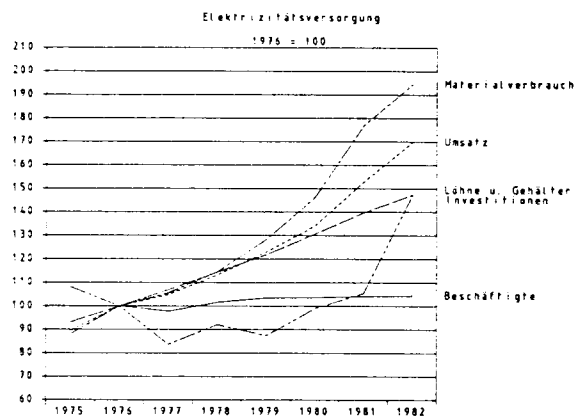
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser <sup>2)</sup>	127 462	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>  134 043	Nettoproduktionswert <sup>2)</sup>  47 649	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>		18 640	
				Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>		67 632	
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	3 126			Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>		122	
Umsatz aus Handelsware <sup>2)</sup>	153			Census value added <sup>2)</sup>  42 920	Kosten für sonstige industrielle handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2)</sup>		4 729
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	2 182				Mieten und Pachten <sup>2)</sup>	1 108	
					Sonstige Kosten <sup>2)</sup>	3 313	
					Verbrauchssteuern	4	
		Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen	4 558				
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	- 186	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten  33 937	Abschreibungen	10 370			
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 306			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	23 567		
			darunter Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	15 846			

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE  
Mill.DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser o USt.	127 462	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>  135 195	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	18 640		
			Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	67 632		
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	3 126		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	122		
			Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen	915		
Umsatz aus Handelsware <sup>2)</sup>	153		Nettoproduktionswert <sup>2)</sup>  47 886	Kosten für sonstige industrielle handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2)</sup>	4 729	
				Kosten für sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens	237	
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	2 182			Census value added <sup>2)</sup>  42 920		
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	- 186					
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1306					
Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	1 152					

1) Nicht handelsrechtlich. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Schaubild 2





1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT 1981/82

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL			1000 DM		1000	1000 DM	

1981  
REINE UNTERNEHMEN

10	ELEKTRIZ.-,GAS-,FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	2352	67377	31054	29225	1160659	1466905	52348	46047321r	6500205r
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	479	42403	21261	18640	810283	970482	35640	19117203	4083004r
1030	GASVERSORGUNG	67	8285	3400	4827	130515	268648	5615	23951643r	957577
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22	607	346	224	16191	14570	630	651057	81229
1070	WASSERVERSORGUNG	1784	16083	6048	5534	203670	213206	10464	2327418	1378395

UNTERNEHMEN INSGESAMT

10	ELEKTRIZ.-,GAS-,FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	3193	286819	155033	119560	5928058	5675974	258814	122198919r	16842776r
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	984	232332	128408	97222	4968076	4668358	212593	86982065	12946795r
1030	GASVERSORGUNG	165	23611	12074	11399	436841	547255	20962	29340384r	1664478
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	34	1771	856	840	34817	43002	1506	895661	118312
1070	WASSERVERSORGUNG	2010	29106	13695	10101	488325	417359	23753	4980809	2113191

1982  
REINE UNTERNEHMEN

10	ELEKTRIZ.-,GAS-,FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	2354	67068	30553	29256	1217218	1531454	52044	51887867	8922973
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	477	41626	20787	18414	845518	1010216	35312	21484546	6924734
1030	GASVERSORGUNG	67	8523	3389	5033	142190	282660	5835	27213159	711876
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22	606	338	235	16098	17383	604	660373	103609
1070	WASSERVERSORGUNG	1788	16314	6039	5576	213411	221195	10292	2529789	1182754

UNTERNEHMEN INSGESAMT

10	ELEKTRIZ.-,GAS-,FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	3205	287753	153836	121694	6043798	6114349	257056	136706243	19349036
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	994	233282	127879	98854	5066297	5054996	212174	97195796	16011079
1030	GASVERSORGUNG	169	23848	11825	11840	454313	574054	20779	33309040	1350515
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	34	1355	674	606	30327	36236	1300	823101	127441
1070	WASSERVERSORGUNG	2008	29269	13459	10395	492860	449063	22803	5378306	1860000

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.2 BESCHAEFTIGTE

## 1.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... RESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTF INS - GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U.-BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2461	9899	1319	9611	1319	5170	209	4441	1111	5754	980	15653
20 UND MEHR	744	265932	38522	265919	38522	148666	10652	117253	27870	6168	2885	272100
20 - 49	298	9145	1675	9138	1675	4795	327	4343	1348	542	277	9687
50 - 99	150	10483	1862	10479	1862	5593	381	4886	1481	186	109	10669
100 - 199	103	14432	2306	14430	2306	7748	556	6682	1750	271	186	14703
200 - 499	96	31004	4735	31004	4735	17075	1199	13929	3536	1076	710	32080
500 - 999	39	27109	3549	27109	3549	15915	893	11194	2656	711	549	27820
1000 UND MEHR	58	173759	24395	173759	24395	97540	7296	76219	17099	3382	1054	177141
INSGESAMT	3205	275831	39841	275530	39841	153836	10861	121694	28980	11922	3865	287753
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	533	2456	326	2169	326	1217	41	952	285	644	186	3100
20 UND MEHR	461	224577	31717	224564	31717	126662	9057	97902	22660	5605	2597	230187
20 - 49	143	4501	777	4494	777	2456	146	2038	631	256	132	4757
50 - 99	89	6166	1094	6162	1094	3332	220	2830	874	146	78	6317
100 - 199	75	10584	1556	10582	1556	5899	411	4683	1145	131	98	10715
200 - 499	71	23207	3530	23207	3530	12851	917	10356	2613	1036	703	24243
500 - 999	34	23920	3012	23920	3012	14455	801	9465	2211	691	549	24611
1000 UND MEHR	49	156199	21748	156199	21748	87669	6562	68530	15186	3345	1037	159544
INSGESAMT	994	227033	32043	226733	32043	127879	9098	98854	22945	6249	2783	233287
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	61	464	79	464	79	223	13	242	66	51	13	515
20 UND MEHR	108	23200	3966	23200	3966	11602	741	11598	3225	133	67	23333
20 - 49	37	1237	250	1237	250	582	45	655	205	15	6	1257
50 - 99	29	2158	376	2158	376	1063	64	1095	312	25	20	2183
100 - 199	20	2731	616	2731	616	1207	118	1524	498	67	41	2798
200 - 499	13	4290	684	4290	684	2346	141	1944	543	6	-	4296
500 UND MEHR	9	12784	2040	12784	2040	6404	373	6380	1667	20	-	12804
INSGESAMT	169	23664	4045	23664	4045	11825	754	11840	3291	184	80	23848
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	21	109	8	109	8	64	1	45	7	36	4	145
20 UND MEHR	13	1171	148	1171	148	610	26	561	122	39	10	1210
20 - 49	8	251	39	251	39	140	9	111	30	2	-	253
50 UND MEHR	5	920	109	920	109	470	17	450	92	37	10	957
INSGESAMT	34	1280	156	1280	156	674	27	606	129	75	14	1355
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1846	6870	907	6869	907	3667	154	3203	753	5024	777	11894
20 UND MEHR	162	16984	2691	16984	2691	9792	828	7192	1863	391	211	17375
20 - 49	110	3156	609	3156	609	1617	127	1539	482	269	139	3425
50 - 499	47	5863	938	5863	938	3248	248	2615	690	85	55	5948
500 UND MEHR	5	7965	1144	7965	1144	4927	453	3038	691	37	17	8007
INSGESAMT	2008	23854	3598	23853	3598	13459	982	10395	2615	5415	988	29269

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.2 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEFF- TIGT INS- GESAMT	
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U.BEAUMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH		
				ARBEITER				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH				
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH						
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG													
UNTER 250000	414	790	89	581	89	314	47	266	42	483	56	1273	
250000 - 1 MILL.	1142	2717	293	2689	293	1492	52	1197	240	3014	412	5731	
1 MILL. - 2 MILL.	447	2362	330	2343	330	1272	49	1070	281	1255	252	3617	
2 MILL. - 5 MILL.	377	4347	646	4323	646	2260	99	2063	548	920	256	5266	
5 MILL. - 25 MILL.	437	14659	2526	14640	2526	8020	541	6620	1985	748	373	15407	
25 MILL. - 100 MILL.	216	28425	4496	28423	4496	15889	1022	12535	3475	450	261	28875	
100 MILL. UND MEHR	172	222533	31461	222533	31461	124589	9051	97944	22410	5052	2255	227585	
INSGESAMT	3205	275831	39841	275530	39841	153836	10861	121694	28980	11922	3865	287753	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG													
UNTER 250000	215	576	66	368	66	186	40	182	26	73	16	649	
250000 - 1 MILL.	68	147	19	119	19	75	4	44	15	76	19	227	
1 MILL. - 2 MILL.	70	247	38	228	38	126	3	102	35	113	27	360	
2 MILL. - 5 MILL.	130	1523	168	1499	168	834	13	665	156	262	84	1785	
5 MILL. - 25 MILL.	231	7956	1316	7937	1316	4443	281	3494	1035	420	205	8376	
25 MILL. - 100 MILL.	145	20259	3005	20257	3005	11693	680	8564	2325	355	220	20614	
100 MILL. UND MEHR	135	196326	27431	196326	27431	110522	8077	85804	19354	4950	2212	201276	
INSGESAMT	994	227033	32043	226733	32043	127879	9098	98854	22945	6249	2783	233287	
1030 GASVERSORGUNG													
UNTER 2 MILL.	9	20	1	20	1	10	-	10	1	15	1	35	
2 MILL. - 5 MILL.	17	76	16	76	16	39	2	37	14	4	2	80	
5 MILL. - 25 MILL.	67	1707	315	1707	315	859	57	848	258	46	20	1753	
25 MILL. - 100 MILL.	46	4742	937	4742	937	2488	210	2255	728	58	34	4800	
100 MILL. UND MEHR	28	17119	2776	17119	2776	8429	485	8690	2291	61	23	17180	
INSGESAMT	169	23664	4045	23664	4045	11825	754	11840	3291	184	80	23848	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG													
UNTER 2 MILL.	8	12	2	12	2	6	-	6	2	11	4	23	
2 MILL. - 5 MILL.	3	37	4	37	4	9	1	28	3	3	-	40	
5 MILL. - 25 MILL.	14	288	38	288	38	198	14	90	24	23	-	311	
25 MILL. UND MEHR	9	943	112	943	112	461	12	482	100	38	10	981	
INSGESAMT	34	1280	156	1280	156	674	27	606	129	75	14	1355	
1070 WASSERVERSORGUNG													
UNTER 250000	197	211	23	210	23	128	7	81	16	408	40	619	
250000 - 1 MILL.	1068	2566	274	2566	274	1413	48	1152	225	2936	393	5501	
1 MILL. - 2 MILL.	368	2091	290	2091	290	1134	46	956	244	1121	220	3217	
2 MILL. - 5 MILL.	227	2710	459	2710	459	1378	83	1333	376	651	170	3361	
5 MILL. - 25 MILL.	125	4708	857	4708	857	2520	189	2188	668	259	148	4967	
25 MILL. UND MEHR	23	11569	1696	11569	1696	6885	609	4684	1087	40	17	11609	
INSGESAMT	2008	23854	3598	23853	3598	13459	982	10395	2615	5415	988	29269	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

# 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GELDER

### 1.3.1 NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST.U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2461	8853	1712	175797	34003	168279	37892	344076	35800	26669	370744
20 UND MEHR	744	248202	1670	5868001	39471	5946071	50711	11814071	44427	21848	11835920
20 - 49	298	8043	1677	160676	33509	177419	40852	338095	36999	3925	342070
50 - 99	150	9335	1669	195068	34877	202332	41411	397400	37923	1339	398739
100 - 199	103	13165	1699	294932	38066	317891	47574	612824	42469	1092	613916
200 - 499	96	28939	1695	641823	37588	673652	48363	1315475	42429	4692	1320167
500 - 999	39	27294	1715	600562	37736	554236	49512	1154798	42598	3078	1157877
1000 UND MEHR	58	161426	1655	3974939	40752	4020540	52750	7995479	46015	7722	8003202
INSGESAMT	3205	257056	1671	6043798	39287	6114349	50244	12158147	44126	48517	12206664
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	533	2050	1684	38387	31542	36882	38741	75268	34702	4033	79302
20 UND MEHR	461	210125	1659	5027910	39695	5018114	51257	10046024	44736	17371	10063305
20 - 49	143	4035	1643	77220	31442	80760	39627	157980	35154	3073	161053
50 - 99	89	5557	1668	114377	34327	115450	40795	229826	37297	938	230764
100 - 199	75	10060	1705	225027	38147	221225	47240	446252	42171	562	446815
200 - 499	71	21299	1657	477695	37172	505894	48850	983589	42383	4378	987967
500 - 999	34	24863	1720	541412	37455	463559	48976	1004971	42014	2583	1007554
1000 UND MEHR	49	144311	1646	3592179	40974	3631227	52987	7223406	46245	5836	7229242
INSGESAMT	994	212174	1659	5066297	39618	5054996	51136	10121293	44640	21404	10142697
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	61	384	1722	8104	36342	9706	40108	17810	38302	517	18328
20 UND MEHR	108	20395	1758	446209	38460	564348	48659	1010557	43559	1121	1011679
20 - 49	37	974	1673	20402	35054	27709	42303	48110	38893	52	48162
50 - 99	29	1742	1638	36681	34507	47453	43336	84134	38987	297	84431
100 - 199	20	1968	1631	43187	35781	71498	46915	114686	41994	246	114932
200 - 499	13	4267	1819	90511	38581	93203	47944	183714	42824	32	183746
500 UND MEHR	9	11444	1787	255429	39886	324485	50860	579913	45362	495	580408
INSGESAMT	169	20779	1757	454313	38420	574054	48484	1028368	43455	1639	1030306
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	21	131	2044	2937	45884	2465	54765	5402	49558	718	6120
20 UND MEHR	13	1169	1916	27391	44903	33771	60198	61162	52230	479	61640
20 - 49	8	236	1686	5413	38663	6491	58476	11904	47425	2	11906
50 UND MEHR	5	933	1985	21978	46762	27280	60622	49258	53541	477	49735
INSGESAMT	34	1300	1928	30327	44996	36236	59796	66564	52003	1197	67740
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1846	6289	1715	126370	34461	119225	37223	245595	35749	21400	266995
20 UND MEHR	162	16514	1686	366491	37428	329837	45862	696328	40999	2877	699205
20 - 49	110	2799	1731	57641	35647	62460	40585	120101	38055	798	120899
50 - 499	47	5614	1728	122367	37675	111872	42781	234239	39952	194	234433
500 UND MEHR	5	8102	1644	186482	37849	155506	51187	341988	42936	1886	343874
INSGESAMT	2008	22803	1694	492860	36619	449063	43200	941923	39487	24277	966201

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHAELTER

## 1.3.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG.-ZEITW. EING.ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME ??
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST.U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
		1000	STD	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	414	531	1690	9393	29913	10588	39805	19981	34450	1591	21572
250000 - 1 MILL.	1142	2501	1677	48463	32482	39782	33234	88245	32817	14072	102317
1 MILL. - 2 MILL.	447	2198	1728	44145	34706	40836	38165	84982	36286	5305	90287
2 MILL. - 5 MILL.	377	3874	1714	78426	34702	87183	42260	165609	38309	3884	169493
5 MILL. - 25 MILL.	437	13537	1688	278331	34705	274192	41419	552523	37741	6079	558602
25 MILL. - 100 MILL.	216	26726	1682	574111	36133	553165	44130	1127276	39659	2415	1129691
100 MILL. UND MEHR	172	207689	1667	5010928	40220	5108604	52158	10119532	45474	15171	10134703
INSGESAMT	3205	257056	1671	6043798	39287	6114349	50244	12158147	44126	48517	12206664
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	215	354	1902	6121	32906	8399	46149	14520	39456	232	14752
250000 - 1 MILL.	68	117	1557	1809	24114	1114	25308	2922	24555	354	3276
1 MILL. - 2 MILL.	70	208	1649	3369	26740	3263	31987	6632	29087	373	7005
2 MILL. - 5 MILL.	130	1369	1641	27215	32632	30504	45871	57719	38505	1917	59636
5 MILL. - 25 MILL.	231	7414	1669	150231	33813	145770	41720	296000	37294	4352	300352
25 MILL. - 100 MILL.	145	19504	1668	420612	35971	380172	44392	800784	39531	1837	802671
100 MILL. UND MEHR	135	183209	1658	4456941	40326	4485774	52279	8942715	45550	12339	8955055
INSGESAMT	994	212174	1659	5066297	39618	5054996	51136	10121293	44640	21404	10142697
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	9	18	1832	381	38105	363	36271	744	37188	158	901
2 MILL. - 5 MILL.	17	66	1695	1376	35280	1414	38228	2790	36715	51	2841
5 MILL. - 25 MILL.	67	1451	1689	29272	34077	33607	39630	62879	36836	446	63375
25 MILL. - 100 MILL.	48	4184	1682	87794	35287	95457	42331	183251	38636	241	183493
100 MILL. UND MEHR	28	15059	1787	335490	39802	443214	51003	778703	45488	743	779446
INSGESAMT	169	20779	1757	454313	38420	574054	48484	1028368	43455	1639	1030006
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	8	13	2098	242	40285	153	25539	395	32912	77	472
2 MILL. - 5 MILL.	3	17	1871	315	34971	1352	48273	1666	45038	6	1672
5 MILL. - 25 MILL.	14	346	1746	7721	38995	4644	51603	12365	42935	589	12955
25 MILL. UND MEHR	9	925	2005	22050	47831	30087	62421	52137	55288	525	52662
INSGESAMT	34	1300	1928	30327	44996	36236	59796	66564	52003	1197	67760
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	197	177	1381	3272	25564	2038	25161	5310	25408	1357	6667
250000 - 1 MILL.	1068	2376	1681	46495	32905	38643	33544	85137	33192	13702	98840
1 MILL. - 2 MILL.	368	1968	1735	40313	35550	37234	38948	77548	37104	4716	82263
2 MILL. - 5 MILL.	227	2422	1758	49521	35937	53912	40444	103433	38153	1910	105343
5 MILL. - 25 MILL.	125	4326	1717	91107	36154	90171	41212	181278	38504	691	181970
25 MILL. UND MEHR	23	11534	1675	262152	38076	227065	48477	489217	42287	1901	491118
INSGESAMT	2008	22803	1694	492860	36619	449063	43200	941923	39487	24277	966201

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.



## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.4 UMSÄTZE

## 1.4.1 NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHÄFTEN		JE BESCHÄFT- TIGTEN 3)
			ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2461	3783150	3555590	94,0	76099	2,0	7935	0,2	143526	3,8	241689
20 UND MEHR	744	132923093	127462469	95,9	3125764	2,4	153086	0,1	2181773	1,6	488508
20 - 49	298	4316797	4115309	95,3	72108	1,7	10751	0,2	118629	2,7	445628
50 - 99	150	5605547	5374067	95,9	110094	2,0	9537	0,2	111849	2,0	525405
100 - 199	103	9898038	9627524	97,3	112668	1,1	31118	0,3	126728	1,3	673199
200 - 499	96	15178872	14502521	95,5	410329	2,7	26983	0,2	237039	1,6	473157
500 - 999	39	12758273	12144263	95,2	388745	3,0	14950	0,1	210315	1,6	458601
1000 UND MEHR	58	85165565	81698785	95,9	2031820	2,4	57747	0,1	1377213	1,6	480778
INSGESAMT	3205	136706243	131018059	95,8	3201863	2,3	161022	0,1	2325299	1,7	475082
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG											
0 - 19	533	1174290	1124252	95,7	18935	1,6	4818	0,4	26285	2,2	378803
20 UND MEHR	461	96021506	91379753	95,2	2626309	2,7	126787	0,1	1888657	2,0	417155
20 - 49	143	1742771	1645474	94,4	38709	2,2	8348	0,5	50240	2,9	366359
50 - 99	89	2428287	2287904	94,2	63932	2,6	3984	0,2	72467	3,0	384710
100 - 199	75	5262725	5086835	96,7	57399	1,1	23429	0,4	95062	1,8	491155
200 - 499	71	9736879	9229437	94,8	304068	3,1	24002	0,2	179372	1,8	401637
500 - 999	34	8838184	8303206	93,9	330486	3,7	14395	0,2	190098	2,2	359115
1000 UND MEHR	49	68012659	64826897	95,3	1831715	2,7	52629	0,1	1301418	1,9	426294
INSGESAMT	994	97195796	92504005	95,2	2645244	2,7	131605	0,1	1914942	2,0	416645
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	61	514071	502079	97,7	2477	0,5	906	0,2	8610	1,7	998196
20 UND MEHR	108	32794969	32351701	98,6	270420	0,8	23758	0,1	149090	0,5	1405519
20 - 49	37	1630522	1605141	98,4	10148	0,6	1361	0,1	13871	0,9	1302334
50 - 99	29	2694240	2647086	98,2	23245	0,9	5158	0,2	18751	0,7	1234191
100 - 199	20	4129623	4052525	98,1	43562	1,1	7688	0,2	25848	0,6	1475920
200 - 499	13	4699126	4603279	98,0	56092	1,2	4856	0,1	34899	0,7	1093838
500 UND MEHR	9	19641457	19443669	99,0	137373	0,7	4694	-	55721	0,3	1534009
INSGESAMT	169	33309040	32853780	98,6	272897	0,8	24664	0,1	157700	0,5	1396723
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG											
0 - 19	21	195694	190437	97,3	730	0,4	132	0,1	4396	2,2	1349614
20 UND MEHR	13	627407	598701	95,4	20064	3,2	-	-	8642	1,4	518518
20 - 49	8	171874	168150	97,8	646	0,4	-	-	3078	1,8	679344
50 UND MEHR	5	455533	430551	94,5	19418	4,3	-	-	5564	1,2	476001
INSGESAMT	34	823101	789138	95,9	20793	2,5	132	-	13038	1,6	607455
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1846	1899095	1738823	91,6	53957	2,8	2080	0,1	104235	5,5	159668
20 UND MEHR	162	3479211	3132314	90,0	208971	6,0	2541	0,1	135384	3,9	200242
20 - 49	110	771630	696543	90,3	22605	2,9	1042	0,1	51440	6,7	225294
50 - 499	47	1276043	1166496	91,4	65376	5,1	519	-	43653	3,4	214533
500 UND MEHR	5	1431537	1269276	88,7	120990	8,5	980	0,1	40291	2,8	178897
INSGESAMT	2008	5378306	4871137	90,6	262929	4,9	4621	0,1	239619	4,5	183754

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

1.4 UMSATZE

1.4.2 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3) DM
			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	414	44206	42750	96,7	817	1,8	102	0,2	536	1,2	34726
250000 - 1 MILL.	1142	615138	572183	93,0	17231	2,8	1474	0,2	24250	3,9	107335
1 MILL. - 2 MILL.	447	629265	574072	91,2	16414	2,6	1681	0,3	37099	5,9	173974
2 MILL. - 5 MILL.	377	1190097	1080419	90,8	38193	3,2	5156	0,4	66329	5,6	225996
5 MILL. - 25 MILL.	437	4964364	4614743	93,0	142587	2,9	15727	0,3	191307	3,9	322215
25 MILL. - 100 MILL.	216	10658540	10041568	94,2	338734	3,2	41873	0,4	236364	2,2	369127
100 MILL. UND MEHR	172	118604634	114092324	96,2	2647887	2,2	95010	0,1	1769413	1,5	521144
INSGESAMT	3205	136706243	131018059	95,8	3201863	2,3	161022	0,1	2325299	1,7	475082
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	215	9924	9745	98,2	31	0,3	65	0,7	83	0,8	15291
250000 - 1 MILL.	68	38923	36559	93,9	1150	3,0	621	1,6	592	1,5	175328
1 MILL. - 2 MILL.	70	99023	94074	95,0	2456	2,5	841	0,8	1651	1,7	275043
2 MILL. - 5 MILL.	130	439196	405596	92,3	12595	2,9	4333	1,0	16672	3,8	246048
5 MILL. - 25 MILL.	231	2750884	2555147	92,9	79968	2,9	11680	0,4	104089	3,8	328474
25 MILL. - 100 MILL.	145	7238147	6782459	93,7	263689	3,6	29182	0,4	162817	2,2	351128
100 MILL. UND MEHR	135	86619700	82620424	95,4	2285354	2,6	84883	0,1	1629039	1,9	430353
INSGESAMT	994	97195796	92504005	95,2	2645244	2,7	131605	0,1	1914942	2,0	416645
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	9	10868	10552	96,9	45	0,4	124	1,1	167	1,5	311077
2 MILL. - 5 MILL.	17	60997	57490	94,3	1450	2,4	118	0,2	1939	3,2	762461
5 MILL. - 25 MILL.	67	837925	806471	96,2	11667	1,4	2822	0,3	16964	2,0	477995
25 MILL. - 100 MILL.	48	2400668	2316181	96,5	27583	1,1	12492	0,5	44411	1,8	500139
100 MILL. UND MEHR	28	29998563	29663086	98,9	232151	0,8	9108	-	94217	0,3	1746133
INSGESAMT	169	33309040	32853780	98,6	272897	0,8	24664	0,1	157700	0,5	1396723
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	8	5619	5396	96,0	84	1,5	131	2,3	9	0,2	244320
2 MILL. - 5 MILL.	3	7341	7314	99,6	-	-	-	-	27	0,4	183527
5 MILL. - 25 MILL.	14	144527	139421	96,5	1204	0,8	1	-	3901	2,7	464716
25 MILL. UND MEHR	9	665614	637007	95,7	19506	2,9	-	-	9101	1,4	678506
INSGESAMT	34	823101	789138	95,9	20793	2,5	132	-	13038	1,6	607455
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	197	34282	33005	96,3	786	2,3	37	0,1	454	1,3	55383
250000 - 1 MILL.	1068	572768	532364	92,9	16080	2,8	722	0,1	23603	4,1	104121
1 MILL. - 2 MILL.	368	517182	467310	90,4	13828	2,7	716	0,1	35327	6,8	161016
2 MILL. - 5 MILL.	227	682563	610019	89,4	24148	3,5	705	0,1	47692	7,0	203083
5 MILL. - 25 MILL.	125	1231029	1113704	90,5	49748	4,0	1225	0,1	66352	5,4	247842
25 MILL. UND MEHR	23	2340481	2114735	90,4	158338	6,8	1217	0,1	66191	2,8	201609
INSGESAMT	2008	5378306	4871137	90,6	262929	4,9	4621	0,1	239619	4,5	183754

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

## 1.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ.GAS U.WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F.GEMIETETE U.GEPACHTETE SACH- ANLAGEN 1000 DM
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z.ANF.D. %	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2461	97410	-1,8	6146	-9,8	9858	+55,8	3011	-4,3	7782
20 UND MEHR	744	7561055	+7,3	156961	-54,3	702214	+26,8	27300	-3,5	1107692
20 - 49	298	95560	-4,0	2782	-11,0	2227	+3,5	3094	-0,8	12317
50 - 99	150	87981	-6,0	4396	+55,3	957	+14,9	2105	-1,4	9233
100 - 199	103	672999	-0,6	6930	-2,6	137706	+12,3	5888	-1,1	36890
200 - 499	96	1025477	+20,8	9120	+41,3	6944	+6,6	4834	+1,4	59606
500 - 999	39	305665	+11,4	11116	-50,5	27164	+86,2	1822	-1,7	77066
1000 UND MEHR	58	5373372	+6,3	122617	-59,3	527216	+29,5	9557	-8,7	912579
INSGESAMT	3205	7658464	+7,2	163107	-53,4	712072	+27,1	30311	-3,6	1115474
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	533	17366	-0,7	1085	+12,7	512	+37,7	1537	-3,9	1857
20 UND MEHR	461	7105510	+7,8	113972	-62,0	161568	+64,0	19690	-3,3	788803
20 - 49	143	38623	-3,9	2721	-10,5	466	+14,1	1988	-1,4	4937
50 - 99	89	51528	-4,2	567	-51,0	695	+19,1	1115	+6,8	4874
100 - 199	75	623933	-0,5	6790	-1,3	507	-46,3	4131	+0,4	24944
200 - 499	71	962185	+23,3	3845	-7,5	728	+28,3	3737	+2,1	45380
500 - 999	34	277155	+13,5	8030	-9,7	988	-23,2	1686	-1,6	71468
1000 UND MEHR	49	5152086	+6,3	92019	-66,6	158184	+67,0	7031	-9,9	637199
INSGESAMT	994	7122876	+7,8	115057	-61,8	162080	+63,9	21227	-3,3	790660
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	61	6108	-10,4	2177	-17,1	2234	+398,5	299	-1,0	584
20 UND MEHR	108	308515	+0,2	34085	-10,6	540185	+18,7	5269	-7,8	293933
20 - 49	37	10771	-11,4	6	-72,9	1530	-1,1	362	+5,5	1753
50 - 99	29	20281	-10,2	2388	+57,2	218	+11,7	929	-4,3	3043
100 - 199	20	25990	-13,8	90	-44,9	137199	+12,7	1757	-4,4	5113
200 - 499	13	41064	-9,9	138	-82,6	6211	+4,5	1080	-1,0	9778
500 UND MEHR	9	210410	+6,5	31464	-11,7	395027	+21,3	1141	-22,6	274246
INSGESAMT	169	314624	-0,1	36262	-11,0	542419	+19,1	5568	-7,5	294517
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	21	9975	+1,1	58	+11,6	-	-	-	-100,0	765
20 UND MEHR	13	39687	+10,8	5081	+231,2	-	-	-	-	13032
20 - 49	8	17579	+8,3	6	-	-	-	-	-	3673
50 UND MEHR	5	22108	+12,9	5075	+230,8	-	-	-	-	9359
INSGESAMT	34	49662	+8,7	5139	+224,0	-	-	-	-100,0	13797
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1846	63961	-1,6	2826	-10,9	7112	+29,1	1175	-3,4	4577
20 UND MEHR	162	107342	-4,4	3824	+4,9	460	+13,3	2341	+5,2	11924
20 - 49	110	28587	-7,6	49	-23,5	231	+18,4	744	-2,0	1953
50 - 499	47	39368	-2,9	1554	+668,7	49	-20,5	78	-43,2	3238
500 UND MEHR	5	39387	-3,3	2220	-34,3	181	+20,5	1519	+14,4	6733
INSGESAMT	2008	171303	-3,3	6650	-2,4	7573	+28,0	3516	+2,2	16501

# 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.5 LAGERRESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

### 1.5.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ.GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGF. F. GEMIELETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF.D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF.D. %		
		ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	414	1501	+8,2	24	-26,3	81	+62,8	173	-12,3	577	
250000 - 1 MILL.	1142	20918	-1,1	1464	-16,5	2420	+134,2	769	-1,5	1221	
1 MILL. - 2 MILL.	447	22271	+1,1	1078	+3,0	3559	+131,3	736	-3,7	1387	
2 MILL. - 5 MILL.	377	57279	-26,7	1619	+20,6	3503	+6,0	1400	-3,5	4357	
5 MILL. - 25 MILL.	437	132806	-2,7	5277	-16,8	1432	+4,5	4084	-1,4	12000	
25 MILL. - 100 MILL.	216	250014	-1,7	16187	+41,3	3502	+8,4	8203	+0,6	41581	
100 MILL. UND MEHR	172	7173675	+8,2	137458	-58,1	697574	+26,9	14945	-6,3	1054357	
INSGESAMT	3205	7658464	+7,2	163107	-53,4	712072	+27,1	30311	-3,6	1115474	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	215	67	+18,6	5	-11,4	-	-	18	-4,0	546	
250000 - 1 MILL.	68	192	-5,0	1	-9,3	-	-	68	+3,7	7	
1 MILL. - 2 MILL.	70	860	+4,9	180	+15,1	-	-20,0	439	+1,4	120	
2 MILL. - 5 MILL.	130	27665	-40,5	1119	+42,0	259	+340,1	1142	-6,7	2367	
5 MILL. - 25 MILL.	231	66622	-0,9	2698	-21,0	940	+6,5	2737	+2,2	6340	
25 MILL. - 100 MILL.	145	173676	-0,3	7492	-9,1	1230	-22,0	5773	+1,7	27781	
100 MILL. UND MEHR	135	6853794	+8,5	103563	-64,1	159650	+65,6	11049	-6,8	753489	
INSGESAMT	994	7122876	+7,8	115057	-61,8	162080	+63,9	21227	-3,3	790660	
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	9	691	+18,1	-	-	207	-42,4	-	-	5	
2 MILL. - 5 MILL.	17	1264	-43,3	-	-	1998	-	26	-2,3	108	
5 MILL. - 25 MILL.	67	15188	-5,8	2249	-16,9	247	-10,9	797	-5,2	1653	
25 MILL. - 100 MILL.	48	38353	-7,6	2388	+39,1	2224	+39,0	2381	-0,7	5079	
100 MILL. UND MEHR	28	259089	+1,9	31624	-12,9	537743	+18,6	2364	-14,2	287677	
INSGESAMT	169	314624	-0,1	36262	-11,0	542419	+19,1	5568	-7,5	294517	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	8	41	+32,4	58	+11,6	-	-	-	-100,0	1	
2 MILL. - 5 MILL.	3	1503	-10,8	-	-	-	-	-	-	-	
5 MILL. - 25 MILL.	14	12728	+5,9	6	-	-	-	-	-	321	
25 MILL. UND MEHR	9	35390	+10,8	5075	+230,8	-	-	-	-	13475	
INSGESAMT	34	49662	+8,7	5139	+224,0	-	-	-	-100,0	13797	
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	197	901	+0,2	19	-29,1	81	+62,8	155	-13,2	25	
250000 - 1 MILL.	1068	20711	-1,1	1463	-16,5	2420	+134,2	701	+2,1	1213	
1 MILL. - 2 MILL.	368	21226	+0,9	840	+0,2	3352	+184,4	297	-10,5	1253	
2 MILL. - 5 MILL.	227	26847	-3,4	501	-9,8	1246	-61,5	232	+15,8	1887	
5 MILL. - 25 MILL.	125	38269	-6,9	324	+48,3	246	+16,3	550	-11,7	3686	
25 MILL. UND MEHR	23	63348	-3,2	3503	+2,2	228	+11,6	1581	+11,3	8441	
INSGESAMT	2008	171303	-3,3	6650	-2,4	7573	+28,0	3516	+2,2	16501	

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.6 INVESTITIONEN

## 1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

## 1.6.1.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLÖSE AUS DFM		
								ABGANG VON SACHANLAGEN		
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.	
1000 DM						%		1000 DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2461	632732	78687	1955465	26135	2693019	78750	2,9	7272	913
20 UND MEHR	744	1857731	161111	13755489	881686	16656016	1305893	7,8	795606	73357
20 - 49	298	95670	11537	778810	26731	912748	123584	13,5	2107	477
50 - 99	150	147571	10873	478927	28198	665569	101424	15,2	6419	142
100 - 199	103	99119	16616	1223543	43989	1383268	159212	11,5	6652	2678
200 - 499	96	392841	9161	2557808	126065	3085876	184284	6,0	79322	3313
500 - 999	39	91218	1479	934868	90537	1118101	130713	11,7	15622	7314
1000 UND MEHR	58	1031311	111445	7781533	566165	9490454	606675	6,4	685483	59433
INSGESAMT	3205	2490463	239798	15710954	907821	19349036	1384643	7,2	802878	74270
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	533	411641	62668	1157059	7242	1638611	23776	1,5	1251	1
20 UND MEHR	461	1571862	136977	11936044	727586	14372469	1023363	7,1	770457	66910
20 - 49	143	37771	1369	517386	11507	568033	59439	10,5	1231	300
50 - 99	89	113347	2580	256329	16374	388630	61332	15,8	1404	62
100 - 199	75	67115	15219	980927	30358	1093618	128925	11,8	4840	2323
200 - 499	71	336268	5772	2154287	96066	2592393	128509	5,0	75400	2946
500 - 999	34	73950	1281	759915	80158	915304	115600	12,6	8835	2012
1000 UND MEHR	49	943411	110756	7267200	493123	8814490	529558	6,0	678747	59267
INSGESAMT	994	1983503	199645	13093103	736828	16011079	1047139	6,5	771708	66912
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	61	3162	1353	55738	1363	61616	7234	11,7	434	373
20 UND MEHR	108	76954	9058	1124094	78794	1288900	176207	13,7	17227	5886
20 - 49	37	9336	7022	73009	4302	93669	27391	29,2	137	-
50 - 99	29	3542	868	125982	5256	135648	22547	16,6	2493	20
100 - 199	20	19905	718	189978	10733	221334	21999	9,9	1718	355
200 - 499	13	10888	195	255229	19642	285955	41435	14,5	2688	178
500 UND MEHR	9	33283	255	479895	38861	552294	62835	11,4	10190	5332
INSGESAMT	169	80116	10411	1179831	80157	1350515	183441	13,6	17660	6258
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	21	2553	296	68917	459	72225	201	0,3	12	-
20 UND MEHR	13	2211	4	51439	1563	55216	4589	8,3	40	-
20 - 49	8	707	-	14087	243	15037	50	0,3	6	-
50 UND MEHR	5	1504	4	37352	1320	40179	4540	11,3	34	-
INSGESAMT	34	4763	300	120357	2021	127441	4790	3,8	52	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1846	215377	14370	673750	17071	920568	47540	5,2	5575	539
20 UND MEHR	162	206704	15072	643912	73743	939432	101734	10,8	7882	561
20 - 49	110	47856	3146	174327	10679	236008	36705	15,6	732	177
50 - 499	47	86962	11294	260194	18504	376955	35635	9,5	3816	248
500 UND MEHR	5	71886	632	209391	44560	326468	29395	9,0	3334	136
INSGESAMT	2008	422081	29442	1317662	90815	1860000	149274	8,0	13458	1100

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.6 INVESTITIONEN

## 1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

## 1.6.1.2 NACH UMSATZGRÖßENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTETE GRUND- STÜCKE U. BAUTEN	GRUND- STÜCKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST.-O.-BAUT.	
										1000 DM
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	414	182716	58624	1301588	682	1543610	3157	0,2	55	23
250000 - 1 MILL.	1142	71508	3855	242190	5576	323128	10489	3,2	1799	159
1 MILL. - 2 MILL.	447	56856	3184	212870	6120	279030	14285	5,1	728	3
2 MILL. - 5 MILL.	377	236478	4436	945861	20217	1206992	38211	3,2	4275	254
5 MILL. - 25 MILL.	437	249827	24076	1168604	42853	1485359	186258	12,5	5852	1039
25 MILL. - 100 MILL.	216	394724	27364	1195858	94147	1712094	242958	14,2	15318	3391
100 MILL. UND MEHR	172	1298354	118260	10643983	738226	12798823	889287	6,9	774851	69401
INSGESAMT	3205	2490463	239798	15710954	907821	19349036	1384643	7,2	802878	74270
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG										
UNTER 250000	215	174099	57400	1265674	499	1497671	26	-	-	-
250000 - 1 MILL.	68	316	4	4271	219	4810	98	2,0	36	-
1 MILL. - 2 MILL.	70	1720	25	9460	378	11583	1142	9,9	14	-
2 MILL. - 5 MILL.	130	166742	378	700379	11382	878881	9978	1,1	1035	-
5 MILL. - 25 MILL.	231	148319	2948	811560	24049	986876	116612	11,8	2160	350
25 MILL. - 100 MILL.	145	330358	24612	775100	66261	1196331	170710	14,3	10268	3345
100 MILL. UND MEHR	135	1161948	114279	9526659	632041	11434928	748573	6,5	758195	63216
INSGESAMT	994	1983503	199645	13093103	734828	16011079	1047139	6,5	771708	66912
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	9	406	-	2558	140	3105	159	5,1	42	-
2 MILL. - 5 MILL.	17	420	7	13128	149	13704	1716	12,5	-	-
5 MILL. - 25 MILL.	67	11289	8979	92284	4921	117474	23950	20,4	690	373
25 MILL. - 100 MILL.	48	14406	206	221767	15313	251692	53440	21,2	3825	74
100 MILL. UND MEHR	28	53595	1218	850095	59633	964541	104176	10,8	13103	5841
INSGESAMT	169	80116	10411	1179831	80157	1350515	183441	13,6	17660	6258
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	8	17	-	10919	-	10937	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	3	-	-	1819	-	1819	-	-	-	-
5 MILL. - 25 MILL.	14	869	296	26096	561	27821	247	0,9	7	-
25 MILL. UND MEHR	9	3877	4	81523	1461	86865	4543	5,2	45	-
INSGESAMT	34	4763	300	120357	2021	127441	4790	3,8	52	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	197	8599	1225	25847	111	35782	3131	8,7	55	23
250000 - 1 MILL.	1068	71182	3851	236632	5341	317006	10390	3,3	1762	159
1 MILL. - 2 MILL.	368	54739	3159	201286	5690	264874	12984	4,9	673	3
2 MILL. - 5 MILL.	227	69316	4051	230534	8687	312588	26517	8,5	3240	254
5 MILL. - 25 MILL.	125	89350	11852	238664	13322	353189	45449	12,9	2994	316
25 MILL. UND MEHR	23	128894	5306	384698	57664	576561	50803	8,8	4734	345
INSGESAMT	2008	422081	29442	1317662	90815	1860000	149274	8,0	13458	1100

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZÄHLER UND MESSGERÄTE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.6 INVESTITIONEN

## 1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

## 1.6.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE 1000 DM	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
		DM								
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2461	1626237	146453	739823	23217	61784	95506	2693019	172043	712
20 UND MEHR	744	6396123	259979	5808203	340508	2064948	1786256	16656016	61213	125
20 - 49	298	392518	24688	340488	16976	31892	106185	912748	94224	211
50 - 99	150	146559	23882	355105	16658	49687	73677	665569	62383	119
100 - 199	103	743845	8311	409719	20816	107294	93283	1383268	94081	140
200 - 499	96	1754875	17399	799489	38603	169614	305895	3085876	96193	203
500 - 999	39	129888	35431	573489	49831	171284	158178	1118101	40191	88
1000 UND MEHR	58	3228437	150268	3329912	197623	1535176	1049038	9490454	53576	111
INSGESAMT	3205	8022360	406432	6548026	363724	2126731	1881762	19349036	67242	142
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	533	1508766	2810	85324	5957	23716	12038	1638611	528618	1395
20 UND MEHR	461	6110137	95646	4523078	296786	1913000	1433821	14372469	62440	150
20 - 49	143	347082	4343	135263	10173	22393	48779	568033	119410	326
50 - 99	89	103597	12090	187450	11186	30752	43554	388630	61570	160
100 - 199	75	715832	6270	245468	15136	49895	61017	1093618	102064	208
200 - 499	71	1686594	10276	493473	34192	143905	223954	2592393	106934	266
500 - 999	34	119486	1921	458310	40968	162018	132601	915304	37191	104
1000 UND MEHR	49	3137545	60746	3003114	185130	1504037	923917	8814490	55248	130
INSGESAMT	994	7618903	98457	4608401	302743	1936716	1445859	16011079	68634	165
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	61	3477	2382	48597	2010	3124	2026	61616	119572	120
20 UND MEHR	108	45164	125653	831620	31997	111086	143379	1288900	55239	39
20 - 49	37	2976	1872	66193	2301	3664	16663	93669	74816	57
50 - 99	29	4178	3838	104693	3603	12987	6350	135648	62139	50
100 - 199	20	15875	939	147244	4887	32884	19505	221334	79104	54
200 - 499	13	6409	1090	223189	3362	23074	28831	285955	66563	61
500 UND MEHR	9	15726	117914	290301	17845	38477	72031	552294	43134	28
INSGESAMT	169	48641	128035	880217	34007	114210	145406	1350515	56629	41
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	21	14794	-	51733	708	4514	476	72225	499825	369
20 UND MEHR	13	14901	-	12200	1455	23455	3205	55216	45633	88
20 - 49	8	5947	-	6013	1329	1101	648	15037	59434	87
50 UND MEHR	5	8954	-	6187	126	22353	2558	40179	41985	88
INSGESAMT	34	29696	-	63933	2163	27968	3681	127441	94087	155
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1846	99199	141261	554170	14542	30431	80966	920568	77400	485
20 UND MEHR	162	225921	38680	441305	10269	17406	205851	939432	54068	270
20 - 49	110	36513	18473	133020	3173	4733	40096	236008	68908	306
50 - 499	47	103840	15089	156610	3585	10745	87087	376955	63375	295
500 UND MEHR	5	85568	5118	151675	3511	1928	78667	326468	40798	228
INSGESAMT	2008	325120	179941	995475	24811	47837	286816	1860000	63549	346

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 1.6 INVESTITIONEN

## 1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

## 1.6.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHPNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
1000 DM										
DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	414	1510781	7924	21200	642	1516	1547	1543610	1212862	34919
250000 - 1 MILL.	1142	33724	42178	202819	6261	15172	22974	323128	56384	525
1 MILL. - 2 MILL.	447	20755	39363	181862	4655	10430	21965	279030	77153	443
2 MILL. - 5 MILL.	377	863370	31965	225721	7178	17425	61333	1206992	229192	1014
5 MILL. - 25 MILL.	437	702128	65791	496456	23603	52939	144441	1485359	96409	299
25 MILL. - 100 MILL.	216	526106	25713	784202	39453	125817	210802	1712094	59293	161
100 MILL. UND MEHR	172	4365496	193498	4635765	281931	1903432	1418701	12798823	56238	108
INSGESAMT	3205	8022360	406432	6548026	363724	2126731	1881762	19349036	67242	142
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	215	1497027	-	25	18	52	549	1497671	2307660	150918
250000 - 1 MILL.	68	176	63	3482	220	603	266	4810	21665	124
1 MILL. - 2 MILL.	70	711	3	6639	724	2440	1067	11583	32184	117
2 MILL. - 5 MILL.	130	808560	2126	41929	2945	9846	13475	878881	492343	2001
5 MILL. - 25 MILL.	231	627034	13837	222191	15077	35275	73463	986876	117825	359
25 MILL. - 100 MILL.	145	458174	13141	463183	28318	103161	130354	1196331	58035	165
100 MILL. UND MEHR	135	4227221	69287	3870952	255443	1785339	1226686	11434928	56812	132
INSGESAMT	994	7618903	98457	4608401	302743	1936716	1445859	16011079	68634	165
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	9	1288	-	1228	42	406	140	3105	88710	285
2 MILL. - 5 MILL.	17	1128	571	11060	342	503	160	13704	170664	225
5 MILL. - 25 MILL.	67	5406	4129	81664	3398	4778	18098	117474	67013	140
25 MILL. - 100 MILL.	48	9197	4664	191315	7420	15053	24043	251692	52436	105
100 MILL. UND MEHR	28	31621	118670	595010	22805	93470	102964	964541	56143	32
INSGESAMT	169	48641	128035	880217	34007	114210	145406	1350515	56629	41
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	8	8825	-	1955	105	51	-	10937	486072	1946
2 MILL. - 5 MILL.	3	30	-	1552	-	217	20	1819	45466	248
5 MILL. - 25 MILL.	14	7610	-	18220	144	888	960	27821	89456	192
25 MILL. UND MEHR	9	13230	-	42206	1914	26813	2702	86865	88547	131
INSGESAMT	34	29696	-	63933	2163	27968	3681	127441	94087	155
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	197	3668	7924	21175	625	1464	926	35782	57834	1044
250000 - 1 MILL.	1068	33547	42115	198180	5963	14508	22692	317006	57624	553
1 MILL. - 2 MILL.	368	20015	39361	173196	3863	7594	20846	264874	82472	512
2 MILL. - 5 MILL.	227	53653	29268	171240	3891	6859	47678	312588	93007	458
5 MILL. - 25 MILL.	125	62078	47824	174381	4985	11999	51921	353189	71107	287
25 MILL. UND MEHR	23	152159	13449	257301	5484	5414	142754	576561	49665	246
INSGESAMT	2008	325120	179941	995475	24811	47837	286816	1860000	63549	346

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.



1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

1.7 AUSGLEICHSABGABE, ABGABE VON FERNWÄRME UND WASSER

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AUS- GLEICHS- ABGABE	ABGABE VON FERNWÄRME					ABGABE VON WASSER		
				INSGESAMT	AN ANDERE OEFF. VER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZTVERBRAUCHER			INS- GESAMT	AN ANDERE WASSERVER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZT- VER- BRÄUCHER
						ZUSAMMEN	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	SONSTIGE			
		ANZAHL	1000 DM	TJ 1)					1000 M3		
REINE UNTERNEHMEN											
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	2354	443199	28934	3094	25840	1095	24745	2230598	834832	1395766
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	477	443199	-	-	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	22	-	28934	3094	25840	1095	24745	-	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1788	-	-	-	-	-	-	2230598	834832	1395766
UNTERNEHMEN INSGESAMT											
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	3205	2004732	173604	18197	155407	29563	125844	5492698	1252513	4240185
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	994	1980195	126483	8471	118012	26746	91266	1847001	134771	1712230
1030	GASVERSORGUNG	169	17497	12442	6607	5835	1036	4799	331681	46310	285371
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	34	62	33394	3119	30275	1748	28527	6671	88	6583
1070	WASSERVERSORGUNG	2008	6978	1285	-	1285	33	1252	3307345	1071344	2236001

1) TJ = TERAJOULE (TERA = BILLION), 1 JOULE = 0,239 KALORIEN.

1.8 UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN INS- GESAMT	IN PRIVATER RECHTSFORM								IN ÖFFENTLICHER RECHTSFORM				
			ZU- SAMMEN	EINZEL- FIRMA	OHG	KG	GMBH UND CO KG	GMBH	AG SOWIE KG AA	GE- NOSSEN- SCHAFT	SONST. PRIV. RECHTS- FORM	ZU- SAMMEN	EIGEN- BE- TRIEB	VER- BAND	SONST. ÖFF. RECHTS- FORM
REINE UNTERNEHMEN															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	2354	541	223	6	25	9	158	55	50	15	1813	1316	485	12
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	477	419	222	6	25	7	59	46	44	10	58	55	3	-
1030	GASVERSORGUNG	67	60	-	-	-	-	51	8	-	1	7	3	4	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22	19	-	-	-	1	16	-	2	-	3	2	-	1
1070	WASSERVERSORGUNG	1788	43	1	-	-	1	32	1	4	4	1745	1256	478	11
UNTERNEHMEN INSGESAMT															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	3205	808	224	7	34	11	327	131	56	18	2397	1885	498	14
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	994	598	223	7	34	9	151	113	49	12	396	391	4	1
1030	GASVERSORGUNG	169	108	-	-	-	-	94	13	-	1	61	56	5	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	34	25	-	-	-	1	22	-	2	-	9	8	-	1
1070	WASSERVERSORGUNG	2008	77	1	-	-	1	60	5	5	5	1931	1430	489	12

## 2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1982

## 2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT 1981/82

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHL. UNTER- NEHMENS- TEILE	BESCHAEFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
ANZAHL						1000 DM	1000	1000 DM		
1981										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4297	248985	127055	110049	4874756	5246612	211428	120133095r	16077889r
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1094	163763	84913	72634	3373057	3570640	140405	71017958	9401856r
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	268	114634	59755	50241	2439471	2490540	99407	49102446	5244301
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	263	16705	9529	6778	409781	378321	15509	7453236	2642637r
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	563	32424	15629	15615	523804	701780	25490	14462275	1514918
1030	GASVERSORGUNG	510	35185	17402	17589	623919	832050	29128	39327052r	2842899
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	54	7602	3821	3771	145710	194150	6664	14559723r	603635
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	13	3154	1695	1458	55706	59712	2740	391418	66985
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	443	24429	11887	12361	422503	578189	19724	24375911	2172278
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	161	8415	4847	3494	177966	172872	7962	3008174	832249
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	41	4333	2573	1753	93388	91731	4173	1456949	373945
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	109	3836	2167	1624	80818	75967	3619	1458567	435939
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	11	247	107	117	3760	5174	170	92658	22365
1070	WASSERVERSORGUNG	2532	41622	19893	16333	699814	671050	33932	6779911	3000885
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1099	23991	12013	9535	433205	396403	20602	4093174	1655474
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1095	14584	6702	5667	224699	228240	11343	2106963	1160586
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	338	3046	1178	1131	41910	46407	1987	579774	184825
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	268	37834	27978	9511	1053303	429362	47386	2065824	764887
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4565	286819	155033	119560	5928058	5675974	258814	122198919r	16842776r
1982										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4319	250505	126552	112051	4981765	5663492	211020	134574694	18764173
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1099	164169	84429	73641	3426665	3893609	139994	78920465	13116149
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	271	114725	59145	50982	2433009	2730841	98096	54442251	6598363
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	265	17219	9888	7009	451797	420749	16389	8469601	4964871
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	563	32224	15396	15649	541859	742019	25509	16008613	1552914
1030	GASVERSORGUNG	512	35400	17039	18135	637848	875726	28732	44967115	2287135
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	40	5002	2217	2778	89678	157415	4084	16620500	333350
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	13	3149	1661	1487	55590	61916	2687	408012	79803
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	459	27249	13161	13870	492580	656396	21961	27938603	1873982
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	170	8846	5100	3662	193191	182618	8475	3328428	814726
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	45	4725	2777	1926	100880	97041	4574	1625321	375010
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	114	3866	2210	1600	88341	79359	3713	1624594	416142
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	11	255	114	136	3970	6218	187	78513	23574
1070	WASSERVERSORGUNG	2538	42091	19984	16614	724061	711539	33819	7358686	2546163
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1075	23919	11939	9535	443355	418056	20283	4392495	1386856
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1098	14933	6802	5891	235693	245653	11461	2324873	996156
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	365	3238	1243	1188	45013	47830	2075	641317	163151
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	279	37249	27284	9643	1062033	450857	46036	2131549	584863
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4598	287753	153836	121694	6043798	6114349	257056	136706243	19349036

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

## 2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1982

## 2.2 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTF INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ARBEITER		ANGEST.-U.-BEAMTE						
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.-WASSERVERSORG.	238902	35404	238603	35404	126552	8913	112051	26491	11603	3709	250505
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	158368	23068	158070	23068	84429	6243	73641	16825	5801	2620	164169
10101	ERZUEG.-EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	110210	15584	110127	15584	59145	4229	50982	11355	4515	1847	114725
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	17098	1756	16897	1756	9888	503	7009	1253	121	49	17219
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	31059	5729	31045	5729	15396	1512	15649	4217	1165	724	32225
1030	GASVERSORGUNG	35174	5889	35174	5889	17039	1149	18135	4740	226	104	35400
10301	ERZUEG.-EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4996	889	4996	889	2217	163	2778	726	7	6	5003
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3148	481	3148	481	1661	52	1487	430	1	-	3149
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	27030	4519	27030	4519	13161	934	13870	3585	218	98	27248
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8762	981	8762	981	5100	266	3662	715	84	14	8846
10501	GEWINN.-EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4703	515	4703	515	2777	166	1926	349	22	3	4725
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3810	412	3810	412	2210	89	1600	324	56	10	3866
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	249	54	249	54	114	11	136	43	5	1	255
1070	WASSERVERSORGUNG	36599	5467	36598	5467	19984	1256	16614	4212	5492	970	42091
10701	GEWINN.-EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	21474	3117	21474	3117	11939	718	9535	2399	2445	423	23919
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12694	1983	12693	1983	6802	494	5891	1489	2239	412	14934
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2431	367	2431	367	1243	45	1188	323	807	135	3238
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	36929	4437	36927	4437	27284	1947	9643	2489	320	156	37249
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	275831	39841	275530	39841	153836	10861	121694	28980	11922	3865	287753

1) EINSCHL.TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

## 2.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG.ZEITW. EING.ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	ANGEST.-U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
1000	STD	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM			
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.-WASSERVERSORG.	211020	1667	4981765	39365	5663492	50544	10645257	44615	44044	10689301
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139994	1658	3426665	40586	3893609	52873	7320274	46310	17277	7337552
10101	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	98096	1659	2433009	41136	2730841	53565	5163850	46890	9635	5173485
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16389	1657	451797	45691	420749	60030	872546	51639	1432	873978
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	25509	1657	541859	35195	742019	47416	1283878	41355	6210	1290088
1030	GASVERSORGUNG	28732	1686	637848	37435	875726	48289	1513574	43031	2053	1515676
10301	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUP VERTEILUNG	4084	1842	89678	40450	157415	56665	247093	49468	101	247194
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2687	1618	55590	33468	61916	41638	117506	37327	-	117506
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	21961	1669	492580	37427	656396	47325	1148975	42506	1951	1150976
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8475	1662	193191	37881	182618	49868	375809	42891	1087	376896
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4574	1647	100880	36327	97041	50385	197922	42084	609	198531
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3713	1680	88341	39973	79359	49599	167700	44016	401	168101
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	187	1644	3970	34827	6218	45717	10188	40751	77	10264
1070	WASSERVERSORGUNG	33819	1692	724061	36232	711539	42828	1435600	39226	23628	1459227
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20283	1699	443355	37135	418056	43844	861411	40114	10043	871454
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11461	1685	235693	34651	245653	41700	481346	37922	9467	490813
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2075	1670	45013	36213	47830	40261	92842	38191	4118	96960
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	46036	1687	1062033	38925	450857	46755	1512890	40970	4473	1517363
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	257056	1671	6043798	39287	6114349	50244	12158147	44126	48517	12206664

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

## 2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1982

## 2.4 UMSATZE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	UMSATZ 1)										
		INGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE GESCHAEFT- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	134574694	130750571	97,2	1569509	1,2	139486	0,1	2115127	1,6	537214	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	78920465	76347849	96,7	1099551	1,4	101304	0,1	1371762	1,7	480777	
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	54442251	52579107	96,6	820753	1,5	49312	0,1	993079	1,8	474546	
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	8469601	8323480	98,3	73855	0,9	2754	-	69512	0,8	491875	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	16008613	15445262	96,5	204943	1,3	49238	0,3	309170	1,9	496776	
1030	GASVERSORGUNG	44967115	44446110	98,8	235570	0,5	33415	0,1	252020	0,6	1270257	
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16620500	16579629	99,8	14355	0,1	1927	-	24588	0,1	3322107	
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	408012	377627	92,6	25501	6,3	1926	0,5	2958	0,7	129569	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	27938603	27488854	98,4	195714	0,7	29561	0,1	224474	0,8	1025345	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3328428	3184262	95,7	54586	1,6	319	-	89261	2,7	376264	
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1625321	1552985	95,5	23232	1,4	129	-	48976	3,0	343983	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1624594	1557342	95,9	30595	1,9	47	-	36609	2,3	420226	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	78513	73935	94,2	759	1,0	143	0,2	3676	4,7	307895	
1070	WASSERVERSORGUNG	7358686	6772350	92,0	179803	2,4	4449	0,1	402084	5,5	174878	
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4392495	4043814	92,1	106379	2,4	2550	0,1	239752	5,5	183640	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2324873	2144148	92,2	52186	2,2	1815	0,1	126724	5,5	155677	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	641317	584388	91,1	21238	3,3	84	-	35608	5,6	198060	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2131549	267488	12,5	1632353	76,6	21535	1,0	210172	9,9	57274	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INGESAMT	136706243	131018059	95,8	3201863	2,3	161022	0,1	2325299	1,7	475082	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 2.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ.GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF.D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF.D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF.D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF.D. JAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	7524458	+7,3	143449	-57,6	712072	+27,1	25232	-5,4	1014376
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	6596404	+8,9	79447	-70,4	-	-	16725	-4,6	643284
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4462021	+6,8	67137	-73,0	-	-	7068	-4,6	547670
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1964191	+15,1	658	+0,8	-	-	57	+1,0	39609
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	170262	-4,1	11652	-40,0	-	-	9600	-4,6	56005
1030	GASVERSORGUNG	391505	-3,4	42888	-10,3	704326	+26,5	6759	-7,2	318777
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	44763	-2,3	26144	+29,7	341183	+16,3	474	-9,3	262884
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	144301	+11,6	2411	+10,8	-	-	409	-48,9	4285
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	202441	-12,0	14333	-43,8	363143	+38,0	5876	-1,4	51603
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	262415	+1,3	2138	-28,9	-	-	10	-77,4	22508
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	99368	+14,8	110	+13,1	-	-	8	-18,9	9511
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	161477	-5,4	2022	-30,5	-	-	2	-93,9	12404
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1570	-17,0	6	-	-	-	-	-	593
1070	WASSERVERSORGUNG	274043	-4,2	18975	+3,1	7745	+116,6	1737	-4,5	29819
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	158184	-4,8	3674	+27,7	4861	+77,3	1030	-5,8	17179
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	95229	-4,8	13552	+1,5	-	-	703	-2,4	10436
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	20630	+3,9	1749	-19,4	2884	+245,9	4	-13,9	2196
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	134006	-1,2	19659	+61,5	-	-	5079	+6,7	101099
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INGESAMT	7658464	+7,2	163107	-53,4	712072	+27,1	30311	-3,6	1115474

## 2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1982

## 2.6 INVESTITIONEN

## 2.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BEBAUTE	GRUND-	MASCHINEN	BETRIEBS-	BRUTTO-	DARUNTER	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM		
		GRUND-	STUECKE	UND	UND GE-	ZUGAENGE	SELBSTERSTELLTE	ABGANG VON SACHANLAGEN		
		STUECKE	OHNE	MASCHINELLE	SCHAFTS-	INS-	ANLAGEN	INSGESAMT	DAR. GRUND-	
		U. BAUTEN	BAUTEN	ANLAGEN 1)	AUSSTATTUNG	GESAMT		X	ST.-O. BAUT.	
		1000 DM							1000 DM	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2345116	230673	1552231	666153	18764173	1356566	7,2	784455	70575
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1701812	184327	10769661	460350	13116149	713267	5,4	730283	56614
10101	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	729316	101442	5469967	297638	6598363	371196	5,6	650958	55501
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	807774	76890	4013220	66987	4964871	83871	1,7	61728	181
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	164722	5994	1286474	95725	1552914	258200	16,6	17597	912
1030	GASVERSORGUNG	123524	5588	2050546	107477	2287135	305558	13,4	26533	8539
10301	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	14541	221	300376	18212	333350	20064	6,0	2649	30
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1556	7	75735	2505	79803	15232	19,1	443	-
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	107427	5360	1674435	86760	1873982	270262	14,4	23442	8509
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	46042	424	756755	11505	814726	61366	7,5	3690	95
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16686	325	353807	4192	375010	17910	4,8	3164	2
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	28481	99	380762	6801	416142	41053	9,9	520	93
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	875	-	22186	513	23574	2404	10,2	6	-
1070	WASSERVERSORGUNG	473738	40334	1945269	86822	2546163	276374	10,9	23948	5327
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	271204	14719	1048196	52737	1386856	153064	11,0	12032	2046
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	189792	22732	755172	28459	996156	99950	10,0	10473	3174
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	12741	2883	141902	5625	163151	23359	14,3	1443	87
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	145347	9125	188723	241668	584863	28077	4,8	18423	3696
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2490463	239798	15710954	907821	19349036	1384643	7,2	802878	74271

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZÄHLER UND MESSGERÄTE.

## 2.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERÄTE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	8022360	406432	6548026	363724	2126731	1296899	18764173	74906	139
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	7386371	-	2802344	251621	1839715	836097	13116149	79894	166
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2770389	-	1784685	155458	1429938	457894	6598363	57515	121
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4615982	-	125501	12918	52128	158342	4964871	288332	586
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	-	892158	83246	357649	219861	1552914	48190	97
1030	GASVERSORGUNG	16735	171814	1633485	68365	176252	220483	2287135	64609	51
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6707	56521	194075	8372	32866	34809	333350	66629	20
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10028	31105	33446	761	1943	2521	79803	25346	196
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	84188	1405965	59232	141444	183153	1873982	68775	67
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	188024	-	536620	12556	48083	29443	814726	92105	245
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	71172	-	251539	5097	36429	10772	375010	79370	231
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	116852	-	264336	6674	10658	17623	416142	107639	256
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	-	20746	785	996	1048	23574	92557	300
1070	WASSERVERSORGUNG	431230	234618	1575576	31182	62682	210876	2546163	60493	346
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	232046	124352	853057	16561	30901	129938	1386856	57982	316
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	199183	102900	587655	11879	27636	66903	996156	66706	428
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	7366	134864	2742	4145	14035	163151	50386	254
	ÜBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	-	-	-	-	584863	584863	15702	274
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	8022360	406432	6548026	363724	2126731	1881762	19349036	67242	142

1) EINSCHL. REGELMÄSSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRÄFTE.

**3. BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN 1982 NACH FACHLICHEN UNTERNEHMENSTEILEN**

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSGRUPPE	MERKMAL	EINHEIT	INSGESAMT	ELEKTRI- ZITAETS- VERSORGUNG	GAS- VERSORGUNG	FERN- WAERME- VERSORGUNG	WASSER- VERSORGUNG	SONSTIGE 1)
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 994	994	264	99	435	167
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	233282 100,0	162813 69,8	16211 6,9	7430 3,2	16154 6,9	30674 13,1
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	10142697 100,0	7288231 71,9	666597 6,6	307678 3,0	630846 6,2	1249346 12,3
		UMSATZ	1000 DM %	97195796 100,0	78079570 80,3	12097400 12,4	2335961 2,4	2931019 3,0	1751846 1,8
		INVESTITIONEN	1000 DM %	16011079 100,0	13059979 81,6	1018278 6,4	665602 4,2	821962 5,1	445258 2,8
1030	GASVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 169	32	169	17	92	70
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	23848 100,0	862 3,6	17482 73,3	235 1,0	2797 11,7	2473 10,4
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	1030006 100,0	34584 3,4	780237 75,8	10335 1,0	106176 10,3	98675 9,6
		UMSATZ	1000 DM %	33309040 100,0	652931 2,0	31855212 95,6	185469 0,6	497468 1,5	117961 0,4
		INVESTITIONEN	1000 DM %	1350515 100,0	31486 2,3	1139893 84,4	19474 1,4	144551 10,7	15110 1,1
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 34	8	1	34	3	4
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	1355 100,0	38 2,8	30 2,2	1124 83,0	70 5,1	93 6,9
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	67760 100,0	1643 2,4	1576 2,3	56893 84,0	3033 4,5	4616 6,8
		UMSATZ	1000 DM %	823101 100,0	8784 1,1	14902 1,8	773228 93,9	12929 1,6	13257 1,6
		INVESTITIONEN	1000 DM %	127441 100,0	3852 3,0	1211 1,0	118817 93,2	1876 1,5	1685 1,3
1070	WASSERVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 2008	65	78	20	2008	88
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	29269 100,0	456 1,6	1676 5,7	57 0,2	23070 78,8	4010 13,7
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	966201 100,0	13095 1,4	67217 7,0	1990 0,2	719173 74,4	164726 17,0
		UMSATZ	1000 DM %	5378306 100,0	179181 3,3	999600 18,6	33770 0,6	3917270 72,8	248485 4,6
		INVESTITIONEN	1000 DM %	1860000 100,0	20831 1,1	127752 6,9	10832 0,6	1577775 84,8	122809 6,6
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 3205	1099	512	170	2538	279
		BESCHAEFTIGTE	ANZAHL %	287753 100,0	164169 57,1	35400 12,3	8846 3,1	42091 14,6	37249 12,9
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	12206664 100,0	7337552 60,1	1515626 12,4	376896 3,1	1459227 12,0	1517363 12,4
		UMSATZ	1000 DM %	36706243 100,0	78920465 57,7	44967115 32,9	3328428 2,4	7358686 5,4	2131549 1,6
		INVESTITIONEN	1000 DM %	19349036 100,0	13116149 67,8	2287135 11,8	814726 4,2	2546163 13,2	584863 3,0

1) Z.B. VERKEHR, HAFEN, BAEDER U.AE. 2) ANZAHL DER UNTERNEHMEN.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT 1981/82

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUK- TIONSWERT 1)	MATERIAL- VERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTOPRODUK- TIONSWERT 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN	
						INSGESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAEN- DIGER ARBEIT
		ANZAHL	1000 DM				
1981							
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	226	43974995r	32816370r	11158625	4948824	3178703
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	98	18844926	11158923	7686003	3336137	2356881
1030	GASVERSORGUNG	33	23711524r	21170824r	2540700	1140882	512474
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	7	492631	331811	160820	76444	34727
1070	WASSERVERSORGUNG	88	925914	154812	771101	395361	274622
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	744	120121320r	77398384r	42722936	21430756	15203362
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	462	86999402	51270203	35729200	18055178	12935477
1030	GASVERSORGUNG	109	29125448r	24642946r	4482503	2148067	1285333
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	14	719752	453414	266338	131372	89888
1070	WASSERVERSORGUNG	159	3276717	1031822	2244895	1096139	892664
1982							
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	225	49391025	36369079	13021946	5828509	3326543
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	95	20942521	12118440	8824081	3723894	2459994
1030	GASVERSORGUNG	33	26920412	23745118	3175294	1593103	538739
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	7	500943	327004	173940	86793	38894
1070	WASSERVERSORGUNG	90	1027148	178517	848631	424719	288916
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	744	134042650	86394004	47648645	23566781	15845912
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	461	96858837	57034555	39824282	19661800	13521801
1030	GASVERSORGUNG	108	32967146	27743274	5223872	2679345	1321774
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	13	635543	394002	241341	123414	75533
1070	WASSERVERSORGUNG	162	3581124	1221974	2359150	1102222	926805

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

## 4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

## 4.2.1 NACH BESCHAFFT

LFD.- NR.	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 0 - SAEML. A.D. - ERZEUGNISSEN LAST. STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN
		ANZAHL						1000
		1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	20 - 49	298	4440037	3177133	1262904	3288	1259616	185627
2	50 - 99	150	5708536	4191056	1517480	601	1516878	223407
3	100 - 199	103	10057064	7518434	2538630	233	2538397	336644
4	200 - 499	96	15365821	10863623	4502197	77	4502120	659214
5	500 - 999	39	12877667	9489821	3387846	-	3387846	506352
6	1000 UND MEHR	58	85593525	60303574	25289950	8	25289943	3438773
7	INSGESAMT	744	134042650	95543643	38499007	4207	38494800	5350015
1010 ELEKTRIZITÄT								
8	20 - 49	143	1801890	1201876	600014	2133	597880	114484
9	50 - 99	89	2489029	1614933	874096	593	873502	153870
10	100 - 199	75	5391560	3618994	1772565	162	1772403	246959
11	200 - 499	71	9865077	6530522	3334555	-	3334555	546953
12	500 - 999	34	8952921	6136364	2816557	-	2816557	427980
13	1000 UND MEHR	49	68358360	45368990	22989370	8	22989363	3116917
14	INSGESAMT	461	96858837	64471679	32387158	2896	32384262	4607163
1030 GAS								
15	20 - 49	37	1657898	1436407	221491	672	220819	38663
16	50 - 99	29	2717656	2353813	363843	2	363841	49524
17	100 - 199	20	4151549	3556931	594619	30	594589	80588
18	200 - 499	13	4739906	4023416	716490	65	716425	73458
19	500 UND MEHR	9	19700136	17540251	2159885	-	2159885	288387
20	INSGESAMT	108	32967146	26910817	4056329	769	4055559	530620
1050 FERNWÄRME								
21	20 - 49	8	171930	144364	27565	88	27477	1506
22	50 UND MEHR	5	463614	330616	132998	-	132998	3516
23	INSGESAMT	13	635543	474980	160563	88	160475	5022
1070 WASSER								
24	20 - 49	110	808320	394486	413834	394	413440	30975
25	50 - 499	47	1313030	543890	769140	59	769081	64396
26	500 UND MEHR	5	1459774	747791	711983	-	711983	111840
27	INSGESAMT	162	3581124	1686167	1894957	453	1894504	207211

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) KANN GRÖßER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN



ERGEBNISSE 1982

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IGTENGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM								
8	9	10	11	12	13	14	15	

WAERME- UND WASSERVERSORGUNG

12518	+173109	1086507	360733	725774	421808	+367496	1454003	1
2955	+220452	1296427	428682	867744	491047	+435634	1732061	2
19089	+317554	2220842	637487	1583356	778285	+629426	2850268	3
57532	+601681	3900439	1188706	2711733	1675221	+1422261	5322699	4
49493	+456859	2930987	815842	2115146	1512850	+1079895	4010882	5
650138	+2788635	22501308	6938279	15563028	10966700	+7170740	29672048	6
791725	+4558290	33936510	10369729	23566781	15845912	+11105452	45041962	7

FAETSVERSORGUNG

4132	+110351	487529	151752	335778	199772	+237920	725449	8
1596	+152274	721228	244425	476804	284306	+300866	1022094	9
19080	+227879	1544524	473679	1070845	570440	+483119	2027643	10
52000	+494953	2839602	876077	1963525	1253209	+1228242	4067844	11
37747	+390233	2426324	688866	1737458	1312807	+932846	3359170	12
650138	+2466779	20522584	6445193	14077391	9901267	+6690708	27213292	13
764693	+3842470	28541792	8879991	19661800	13521801	+9873701	38415493	14

VERSORGUNG

145	+38518	182301	53749	128552	58780	+66654	248955	15
1003	+48521	315320	97368	217953	104352	+94712	410032	16
10	+80578	514011	124437	389574	142685	+100363	614374	17
753	+72705	643720	168272	475448	229506	+134410	778131	18
11746	+276641	1883244	415425	1467819	786451	+467555	2350799	19
13657	+516963	3538596	859251	2679345	1321774	+863695	4402291	20

VERSORGUNG

-	+1506	25971	8400	17571	14857	+14636	40608	21
-	+3516	129482	23639	105843	60676	+39592	169074	22
-	+5022	155453	32040	123414	75533	+54228	209681	23

VERSORGUNG

8241	+22734	390706	146832	243874	148400	+48285	438990	24
5135	+59261	709820	246978	462842	299378	+106017	815837	25
-	+111840	600143	204637	395506	479027	+159526	759669	26
13376	+193835	1700669	598447	1102222	926805	+313827	2014497	27

JEDOCH KLEINER.

#### 4.2.2 NACH BRUTTOPRODUKT

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1982

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN  
IONSWERTGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST- ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
18854	-1201	38267	43834	5567	85065	-6862	31405	1
4841	+34785	409811	140961	268850	184498	+86984	496795	2
3133	+164353	1039228	335181	704048	415516	+344065	1383293	3
15597	+554566	3132086	911349	2220737	1441034	+1107249	4239334	4
749301	+3805787	29317117	8938405	20378713	13719800	+9574017	38891134	5
791725	+4558290	33936510	10369729	23566781	15845912	+11105452	45041962	6
TAETSVERSORGUNG								
14316	+49	44663	6182	50845	42875	-10201	54864	7
1131	+23730	152509	48413	104096	81847	+58804	211313	8
2456	+108687	599445	191705	407740	236357	+245177	844622	9
9235	+425415	2090737	608070	1482667	1030936	+852112	2942850	10
737554	+3284589	25743763	8025621	17718141	12129786	+8727809	34471572	11
764693	+3842470	28541792	8879991	19661800	13521801	+9873701	38415493	12
VERSORGUNG								
145	+31051	145846	42912	102935	61463	127361	196208	13
1766	+105804	603342	153520	449822	225076	+192784	796126	14
11746	+380108	2789407	662819	2126588	1035235	+620550	3409957	15
13657	+516963	3538596	859251	2679345	1321774	+863695	4402291	16
VERSORGUNG								
-	+185	592	1879	1287	5965	+1765	2357	17
-	+4837	154861	30160	124701	69568	+52463	207324	18
-	+5022	155453	32040	123414	75533	+54228	209681	19
VERSORGUNG								
4538	-1250	90333	37653	52681	40383	+3179	93512	20
3709	+10286	244658	89667	154991	96615	+25695	270353	21
5128	+184798	1365677	471127	894550	789807	+284954	1650631	22
13376	+193835	1700669	598447	1102222	926805	+313827	2014497	23

JEDOCH KLEINER.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

## 4.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT-WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INSGESAMT SP.2-SP.4	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT-WERT		INSGESAMT SP.5-SP.8	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT-WERT
ANZAHL	1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

## 10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG

20 - 49	298	4440037	458350	2919910	1520127	156924	34,2	119057	1401070	144634	31,6
50 - 99	150	5708536	535058	3949891	1758645	164837	30,8	142605	1616040	151471	28,3
100 - 199	103	10057064	684014	6713391	3343672	227414	33,2	352842	2990831	203416	29,7
200 - 499	96	15365821	478984	9650710	5715111	178152	37,2	618220	5096890	158881	33,2
500 - 999	39	12877667	462892	8747373	4130295	148465	32,1	367502	3762793	135255	29,2
1000 UND MEHR	58	85593525	483194	54412730	31180795	176022	36,4	3128938	28051856	158359	32,8
INSGESAMT	744	134042650	492623	86394004	47648645	175114	35,5	4729165	42919480	157734	32,0

## 1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

20 - 49	143	1801890	378787	1114607	687283	144478	38,1	33603	653680	137414	36,3
50 - 99	89	2489029	394333	1486837	1002192	158776	40,3	72460	929732	147296	37,4
100 - 199	75	5391560	503179	2985055	2406504	224592	44,6	247680	2158824	201477	40,0
200 - 499	71	9865077	406925	5526998	4338080	178942	44,0	515250	3822830	157688	38,8
500 - 999	34	8952921	363777	5564784	3388137	137668	37,8	260964	3127173	127064	34,9
1000 UND MEHR	49	68358360	428461	40356273	28002087	175513	41,0	2698456	25303631	158600	37,0
INSGESAMT	461	96858837	420792	57034555	39824282	173012	41,1	3828413	35995869	156380	37,2

## 1030 GASVERSORGUNG

20 - 49	37	1657898	1324200	1385675	272223	217431	16,4	26112	246111	196574	14,8
50 - 99	29	2717656	1244918	2287159	430497	197204	15,8	42601	387896	177689	14,3
100 - 199	20	4151549	1483756	3437960	713589	255036	17,2	74884	638705	228272	15,4
200 - 499	13	4739906	1103330	3906980	832926	193884	17,6	54143	778783	181281	16,4
500 UND MEHR	9	19700136	1538592	16725500	2974636	232321	15,1	398860	2575776	201170	13,1
INSGESAMT	108	32967146	1412898	27743274	5223872	223883	15,8	596601	4627271	198314	14,0

## 1050 FERNWAERMEVERSORGUNG

20 - 49	8	171930	679563	120449	51481	203481	29,9	11570	39911	157750	23,2
50 UND MEHR	5	463614	484445	273753	189861	198392	41,0	31839	158022	165122	34,1
INSGESAMT	13	635543	525242	394202	241341	199456	38,0	43409	197933	163581	31,1

## 1070 WASSERVERSORGUNG

20 - 49	110	808320	236006	299179	509140	148654	63,0	47772	461369	134706	57,1
50 - 499	47	1313030	220751	409250	903780	151947	68,8	74811	828969	139369	63,1
500 UND MEHR	5	1459774	182426	513544	946230	118249	64,8	138160	808070	100984	55,4
INSGESAMT	162	3581124	206108	1221974	2359150	135778	65,9	260743	2098408	120772	58,6

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

## 4.3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT WERT 1)			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INSGESAMT		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	INSGESAMT		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT WERT		SP. 2-SP. 4		INSGESAMT		ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT WERT
		1000 DM		DM	1000 DM		DM	%		DM		1000 DM		%
		ANZAHL	1	2	ANZAHL	1	2	3	4	5		ANZAHL	1	2
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG														
UNTER 5 MILL.	45	149414	81558	59460	89954	49102	60,2	14447	75507	41216	50,5			
5 MILL. - 10 MILL.	123	921368	221696	383408	537959	129442	58,4	43429	494530	118992	53,7			
10 MILL. - 25 MILL.	193	3110927	334688	1712579	1398349	150441	44,9	102163	1296186	139450	41,7			
25 MILL. - 100 MILL.	211	10557700	361169	6174688	4383012	149939	41,5	366721	4016291	137394	38,0			
100 MILL. UND MEHR	172	119303241	524214	78063870	41239371	181204	34,6	4202404	37036967	162739	31,0			
INSGESAMT	744	134042650	492623	86394004	47648645	175114	35,5	4729165	42919480	157734	32,0			
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG														
UNTER 5 MILL.	7	14962	18610	28370	13408	16677	89,6	3037	16445	20455	109,9			
5 MILL. - 10 MILL.	60	461995	255669	255338	206657	114365	44,7	12367	194290	107521	42,1			
10 MILL. - 25 MILL.	114	1893694	353631	1076492	817202	152605	43,2	53612	763590	142594	40,3			
25 MILL. - 100 MILL.	145	7304711	348840	4312746	2991965	142883	41,0	250168	2741797	130936	37,5			
100 MILL. UND MEHR	135	87183475	433154	51361609	35821866	177974	41,1	3509229	32312638	160539	37,1			
INSGESAMT	461	96858837	420792	57034555	39824282	173012	41,1	3828413	35995869	156380	37,2			
1030 GASVERSORGUNG														
UNTER 10 MILL.	36	582331	418642	376670	205662	147852	35,3	15932	189730	136398	32,6			
10 MILL. - 25 MILL.	44	2286768	480212	1473108	813660	170865	35,6	57168	756492	158860	33,1			
25 MILL. - 100 MILL.	28	30098046	1751924	25893497	4204550	244735	14,0	523500	3681049	214264	12,2			
100 MILL. UND MEHR	108	32967146	1412898	27743274	5223872	223883	15,8	596601	4627271	198314	14,0			
INSGESAMT	108	32967146	1412898	27743274	5223872	223883	15,8	596601	4627271	198314	14,0			
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG														
UNTER 10 MILL.	4	21705	164433	18582	3123	23660	14,4	1866	1257	9526	5,8			
10 MILL. UND MEHR	9	613838	569423	375620	238218	220982	38,8	41543	196675	182445	32,0			
INSGESAMT	13	635543	525242	394202	241341	199456	38,0	43409	197933	163581	31,1			
1070 WASSERVERSORGUNG														
UNTER 5 MILL.	37	132081	132744	21779	110301	110856	83,5	10952	99349	99849	75,2			
5 MILL. - 10 MILL.	58	424354	192713	109237	315117	143105	74,3	29132	285985	129875	67,4			
10 MILL. UND MEHR	67	3024689	213337	1090957	1933732	136390	63,9	220659	1713073	120826	56,6			
INSGESAMT	162	3581124	206108	1221974	2359150	135778	65,9	260743	2098408	120772	58,6			

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.ÄE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

4.4 BRUTTOPRODUKTION

4.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES						BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ 1)					ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) D.BESTAEN- DE AN UNF. U.FERTIGEN ERZEUGNIS.		SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	GESAMT- UMSATZ	ZU-(+)SELBST- D.BEST.-ER- A.UNF.-STELLTF F.ERZ.-ANLAGEN
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENST- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN					
ANZAHL	1000 DM									X	

10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	298	4316797	4115309	72108	10751	118629	-344	123584	4440037	97,2	0	2,8
50 - 99	150	5605547	5374067	110094	9537	111849	+1565	101424	5708536	98,2	0	1,8
100 - 199	103	9898038	9627524	112668	31118	126728	-186	159212	10057064	98,4	0	1,6
200 - 499	96	15178872	14502521	410329	28983	237039	+2664	184284	15365821	98,8	0	1,2
500 - 999	39	12758273	12144263	388745	14950	210315	-11319	130713	12877667	99,1	-0,1	1,0
1000 UND MEHR	58	85165565	81698785	2031820	57747	1377213	-178715	606675	85593525	99,5	-0,2	0,7
INSGESAMT	744	132923093	127462469	3125764	153086	2181773	-186336	1305893	134042650	99,2	-0,1	1,0

1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	143	1742771	1645474	38709	8348	50240	-320	59439	1801890	96,7	0	3,3
50 - 99	89	2428287	2287904	63932	3984	72467	-590	61332	2489029	97,6	0	2,5
100 - 199	75	5262725	5086835	57399	23429	95062	-91	128925	5391560	97,6	0	2,4
200 - 499	71	9736879	9229437	304068	24002	179372	-311	128509	9865077	98,7	0	1,3
500 - 999	34	8838184	8303206	330486	14395	190098	-863	115600	8952921	98,7	0	1,3
1000 UND MEHR	49	68012659	64826897	1831715	52629	1301418	-183857	529558	68358360	99,5	-0,3	0,8
INSGESAMT	461	96021506	91379753	2626309	126787	1888657	-186032	1023363	96858837	99,1	-0,2	1,1

1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	37	1630522	1605141	10148	1361	13871	-15	27391	1657898	98,3	0	1,7
50 - 99	29	2694240	2647086	23245	5158	18751	+869	22547	2717656	99,1	0	0,8
100 - 199	20	4129623	4052525	43562	7688	25848	-73	21999	4151549	99,5	0	0,5
200 - 499	13	4699126	4603279	56092	4856	34899	-655	41435	4739906	99,1	0	0,9
500 UND MEHR	9	19641457	19443669	137373	4694	55721	-4156	62835	19700136	99,7	0	0,3
INSGESAMT	108	32794969	32351701	270420	23758	149090	-4030	176207	32967146	99,5	0	0,5

1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	8	171874	168150	646	-	3078	+6	50	171930	100,0	0	-
50 UND MEHR	5	455533	430551	19418	-	5564	+3541	4540	463614	98,3	+0,8	1,0
INSGESAMT	13	627407	598701	20064	-	8642	+3547	4589	635543	98,7	+0,6	0,7

1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	110	771630	696543	22605	1042	51440	-15	36705	808320	95,5	0	4,5
50 - 499	47	1276043	1166496	65376	519	43653	+1352	35635	1313030	97,2	+0,1	2,7
500 UND MEHR	5	1431537	1269276	120990	980	40291	-1158	29395	1459774	98,1	-0,1	2,0
INSGESAMT	162	3479211	3132314	208971	2541	135384	+179	101734	3581124	97,2	0	2,8

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.4 BRUTTOPRODUKTION

## 4.4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES						SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT							
		GESAMTUMSATZ 1)					ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) D.BESTANDEN- DE AN UNF- U.FERTIGEN ERZEUGNIS.			GESAMT- UMSATZ	ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) D.BESTANDEN- AN UNF- F.FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN					
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENST- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN											
													DAVON UMSATZ AUS				
ANZAHL	1000 DM								%								
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG																	
UNTER 5 MILL.	45	142749	117855	10369	546	13979	+228	6437	149414	95,5	+0,2	4,3					
5 MILL. - 10 MILL.	123	888321	786998	40258	5399	55665	-287	33334	921368	96,4	0	3,6					
10 MILL. - 25 MILL.	193	3007830	2809149	85987	10084	102609	-331	103429	3110927	96,7	0	3,3					
25 MILL. - 100 MILL.	211	10279560	9656143	341263	42047	240107	+4734	273406	10557700	97,4	0	2,6					
100 MILL. UND MEHR	172	118604634	114092324	2647887	95010	1769413	-190680	889287	119303241	99,4	-0,2	0,7					
INSGESAMT	744	132923093	127462469	3125764	153086	2181773	-186336	1305893	134042650	99,2	-0,1	1,0					
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG																	
UNTER 5 MILL.	7	14531	8662	1555	437	3877	+231	200	14962	97,1	+1,5	1,3					
5 MILL. - 10 MILL.	60	448267	405199	16956	4628	21485	-343	14070	461995	97,0	-0,1	3,0					
10 MILL. - 25 MILL.	114	1833462	1702053	58276	7483	65650	-377	60610	1893694	96,8	0	3,2					
25 MILL. - 100 MILL.	145	7105546	6643414	264168	29357	168607	-744	199910	7304711	97,3	0	2,7					
100 MILL. UND MEHR	135	86619700	82620424	2285354	84883	1629039	-184799	748573	87183475	99,4	-0,2	0,9					
INSGESAMT	461	96021506	91379753	2626309	126787	1888657	-186032	1023363	96858837	99,1	-0,2	1,1					
1030 GASVERSORGUNG																	
UNTER 10 MILL.	36	563459	538626	10796	2157	11879	-9	18881	582331	96,8	0	3,2					
10 MILL. - 25 MILL.																	
25 MILL. - 100 MILL.		44	2232947	2149988	27473	12492	42993	+671	53150	2286768	97,6	0	2,3				
100 MILL. UND MEHR	28	29998563	29663086	232151	9108	94217	-4692	104176	30098046	99,7	0	0,3					
INSGESAMT	108	32794969	32351701	270420	23758	149090	-4030	176207	32967146	99,5	0	0,5					
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG																	
UNTER 10 MILL.	4	21650	20330	467	-	853	+6	50	21705	99,7	0	0,2					
10 MILL. UND MEHR	9	605758	578372	19597	-	7789	+3541	4540	613838	98,7	+0,6	0,7					
INSGESAMT	13	627407	598701	20064	-	8642	+3547	4589	635543	98,7	+0,6	0,7					
1070 WASSERVERSORGUNG																	
UNTER 5 MILL.	37	125847	106821	8814	110	10102	-3	6237	132081	95,3	0	4,7					
5 MILL. - 10 MILL.	58	406415	349894	22730	697	33093	+64	17874	424354	95,8	0	4,2					
10 MILL. UND MEHR	67	2946949	2675599	177427	1735	92188	+118	77623	3024689	97,4	0	2,6					
INSGESAMT	162	3479211	3132314	208971	2541	135384	+179	101734	3581124	97,2	0	2,8					

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982  
4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ  
4.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... RESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	FREMDBEZUGENE ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZUGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS,WAS..) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS.-A.-FR- BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
		ANZAHL	1000 DM								
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	298	269755	-3944	273699	2638304	+76	2638228	7958	-25	7983	2919910
50 - 99	150	214519	-5645	220164	3723391	+124	3723267	6431	-29	6460	3949891
100 - 199	103	1047499	-4026	1051525	5655121	+15048	5640073	21729	-65	21794	6713391
200 - 499	96	1564535	+176788	1387747	8237959	+427	8237531	25498	+66	25432	9650710
500 - 999	39	940467	+31188	909279	7839768	+12572	7827196	10865	-32	10898	8747373
1000 UND MEHR	58	15117629	+319992	14797637	39686016	+119997	39566019	48164	-909	49074	54412730
INSGESAMT	744	19154403	+514352	18640052	67780558	+148245	67632313	120644	-995	121639	86394004
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	143	82899	-1548	84448	1024012	+57	1023954	6176	-29	6205	1114607
50 - 99	89	135188	-2257	137445	1346400	+112	1346289	3175	+71	3104	1486837
100 - 199	75	818769	-2966	821735	2146517	-436	2146953	16383	+16	16367	2985055
200 - 499	71	1335224	+181994	1153231	4353364	+161	4353203	20641	+77	20564	5526998
500 - 999	34	889136	+33045	856091	4697867	-299	4698166	10500	-27	10527	5564784
1000 UND MEHR	49	14525263	+306575	14218688	26155905	+63436	26092468	44345	-773	45118	40356273
INSGESAMT	461	17786479	+514842	17271637	39724065	+63031	39661034	101220	-664	101884	57034555
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	37	17340	-1381	18721	1365979	-17	1365996	977	+19	958	1385675
50 - 99	29	30831	-2298	33130	2250994	+23	2250972	3017	-41	3058	2287159
100 - 199	20	85533	-4170	89703	3358315	+15485	3342830	5346	-80	5426	3437960
200 - 499	13	113337	-4533	117869	3784636	+269	3784367	4732	-11	4744	3906980
500 UND MEHR	9	439845	+12904	426941	16364613	+69401	16295213	3013	-333	3347	16725500
INSGESAMT	108	686886	+522	686364	27124537	+85160	27039377	17085	-448	17533	27743274
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	8	115374	+1353	114021	6428	-	6428	-	-	-	120449
50 UND MEHR	5	179923	+2519	177403	96350	-	96350	-	-	-	273753
INSGESAMT	13	295297	+3873	291424	102777	-	102777	-	-	-	394202
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	110	54142	-2368	56510	241886	+36	241850	804	-15	820	299179
50 - 499	47	127748	-1172	128920	279895	-13	279908	363	-59	422	409250
500 UND MEHR	5	203852	-1345	205197	307398	+31	307367	1172	+191	980	513544
INSGESAMT	162	385742	-4884	390620	829179	+54	829125	2339	+117	2222	1221974



## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

## 4.5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	FREMDBEZOGENE ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ		
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS,WAS.-) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS.-A.FR. BEZ.ENERG. U.WASSER Z.-VVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z.-ANSCHAF- FUNGSKOST.			
												1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	45	32043	-18705	50748	8258	+1	8257	462	+6	455	59460		
5 MILL. - 10 MILL.	123	70239	-2059	72298	307298	+33	307264	3808	-38	3846	383408		
10 MILL. - 25 MILL.	193	161775	-1842	163617	1541589	+70	1541518	7437	-7	7443	1712579		
25 MILL. - 100 MILL.	211	838693	-4363	843056	5301737	+334	5301403	30277	+48	30229	6174688		
100 MILL. UND MEHR	172	18051654	+541321	17510333	60621677	+147806	60473871	78662	-1004	79666	78063870		
INSGESAMT	744	19154403	+514352	18640052	67780558	+148245	67632313	120644	-995	121639	86394004		
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	7	7575	-18534	26110	1884	-	1884	355	-22	377	28370		
5 MILL. - 10 MILL.	60	35468	-165	35633	216451	+2	216450	3202	-53	3255	255338		
10 MILL. - 25 MILL.	114	76937	-612	77549	993415	+53	993362	5702	+121	5581	1076492		
25 MILL. - 100 MILL.	145	563042	-471	563514	3727328	-284	3727612	21717	+96	21621	4312746		
100 MILL. UND MEHR	135	17103456	+534624	16568832	34784987	+63260	34721727	70243	-807	71050	51361609		
INSGESAMT	461	17786479	+514842	17271637	39724065	+63031	39661034	101220	-664	101884	57034555		
1030 GASVERSORGUNG													
UNTER 10 MILL.	}	36	17498	-729	18226	356976	+21	356955	1446	-41	1488	376670	
10 MILL. - 25 MILL.		44	83069	-3511	86580	1378712	+625	1378087	8425	-16	8441	1473108	
25 MILL. - 100 MILL.		28	586320	+4761	581558	25388849	+84515	25304334	7215	-390	7604	25893497	
100 MILL. UND MEHR		108	686886	+522	686364	27124537	+85160	27039377	17085	-448	17533	27743274	
INSGESAMT													
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG													
UNTER 10 MILL.	4	12084	-70	12154	6428	-	6428	-	-	-	18582		
10 MILL. UND MEHR	9	283212	+3942	279270	96350	-	96350	-	-	-	375670		
INSGESAMT	13	295297	+3873	291424	102777	-	102777	-	-	-	394202		
1070 WASSERVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	37	18290	-117	18408	3294	+1	3293	107	+28	79	21779		
5 MILL. - 10 MILL.	58	28100	-1871	29971	78760	+31	78729	546	+9	537	109237		
10 MILL. UND MEHR	67	339351	-2897	342248	747124	+22	747103	1686	+79	1607	1090957		
INSGESAMT	162	385742	-4884	390626	829179	+54	829125	2339	+117	2222	1221974		

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

## 4.6.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR- U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN				INS- GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	DARUNTER	
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIEN	BANK- SPESEN			VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	298	138166	12317	125849	118241	6899	709	195867	6952	3288	115338
50 - 99	150	98560	9233	89327	77130	11342	856	232503	8495	601	146921
100 - 199	103	452201	36890	415311	390308	23417	1585	357155	20279	233	196269
200 - 499	96	594693	59606	535087	474574	57830	2683	694738	35447	77	385733
500 - 999	39	374947	77066	297880	268217	28537	1126	533155	26803	-	351961
1000 UND MEHR	58	2761906	912579	1849327	1610968	226970	11389	3657549	218769	8	1997275
INSGESAMT	744	4420474	1107692	3312782	2939438	354996	18348	5670968	316746	4207	3193497
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	143	53666	4937	48729	44983	3354	392	121108	4491	2133	80223
50 - 99	89	55636	4874	50762	44772	5666	324	160186	5723	593	110499
100 - 199	75	386259	24944	361315	339610	20457	1248	261791	14670	162	155685
200 - 499	71	488275	45380	442895	389453	51683	1759	576406	29453	-	337600
500 - 999	34	310615	71468	239147	212169	26049	930	450538	22557	-	312147
1000 UND MEHR	49	2314760	637199	1677061	1451841	215250	9970	3317843	200919	8	1906231
INSGESAMT	461	3608711	788803	2819908	2482628	322458	14623	4887872	277813	2896	2902386
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	37	24620	1753	22867	21859	924	84	40824	1490	672	20149
50 - 99	29	24053	3043	21009	18989	1669	351	51842	2316	2	27182
100 - 199	20	44086	5113	38973	36458	2267	248	85616	4999	30	35293
200 - 499	13	62293	9778	52515	49278	2773	463	79151	5627	65	29705
500 UND MEHR	9	415891	274246	141645	130614	9709	1322	306921	18533	-	46581
INSGESAMT	108	570942	293933	277009	257198	17342	2469	564354	32965	769	158910
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	8	12345	3673	8672	8536	131	6	1897	303	88	77
50 UND MEHR	5	25024	9359	15666	14287	1272	106	3944	428	-	2038
INSGESAMT	13	37370	13032	24338	22823	1403	112	5841	731	88	2115
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	110	47535	1953	45582	42864	2491	227	32037	669	394	14889
50 - 499	47	59829	3238	56591	49164	6802	624	65460	1005	59	30920
500 UND MEHR	5	96087	6733	89354	84561	4500	293	115403	3563	-	84277
INSGESAMT	162	203451	11924	191526	176589	13794	1144	212900	5237	453	130086

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

## 4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)				
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN				INS- GESAMT	DARUNTER			
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH.-PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIEN	BANK- SPESEN		VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN	
												ANZAHL
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	45	38306	2563	35743	33150	2536	57	18829	1042	134	1005	
5 MILL. - 10 MILL.	123	49836	2151	47684	43435	4021	229	41327	1603	98	18998	
10 MILL. - 25 MILL.	193	89580	7555	82026	71748	9587	691	176917	6407	3024	108441	
25 MILL. - 100 MILL.	211	328726	41066	287659	259655	25761	2244	594498	23422	913	404474	
100 MILL. UND MEHR	172	3914026	1054357	2859668	2531450	313091	15127	4839396	284271	38	2660679	
INSGESAMT	744	4420474	1107692	3312782	2939438	354996	18348	5670968	316746	4207	3193497	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	7	28169	2034	26135	24179	1933	22	15389	1023	-	-	
5 MILL. - 10 MILL.	60	18041	1018	17022	14730	2246	47	26139	1268	10	14811	
10 MILL. - 25 MILL.	114	52742	4204	48538	43667	4461	409	118481	4621	2717	74639	
25 MILL. - 100 MILL.	145	225482	28057	197425	176466	19383	1575	452717	17905	162	321304	
100 MILL. UND MEHR	135	3284278	753489	2530789	2223786	294434	12569	4275146	252996	8	2491632	
INSGESAMT	461	3608711	788803	2819908	2482828	322458	14623	4887872	277813	2896	2902386	
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	}	36	12832	1336	11497	10521	913	62	32144	948	-	20645
10 MILL. - 25 MILL.		44	46607	4926	41681	37958	3182	541	113154	4845	739	67245
25 MILL. - 100 MILL.		28	511504	287672	223832	208719	13247	1866	419056	27171	30	71019
100 MILL. UND MEHR		108	570942	293933	277009	257198	17342	2469	564354	32965	769	158910
INSGESAMT												
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	4	392	106	286	241	44	2	307	35	88	77	
10 MILL. UND MEHR	9	36977	12926	24052	22582	1359	110	5533	696	-	2078	
INSGESAMT	13	37370	13032	24338	22823	1403	112	5841	731	88	2115	
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	37	10132	529	9603	8965	603	35	3440	18	134	1005	
5 MILL. - 10 MILL.	58	31040	994	30047	28177	1691	179	14270	274	-	3734	
10 MILL. UND MEHR	67	162278	10401	151877	139447	11500	929	195190	4944	319	125347	
INSGESAMT	162	203451	11924	191526	176589	13794	1144	212900	5237	453	130086	

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982  
4.7 BESCHAEFTIGTE NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U.BEAAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ARBEITER								
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	45	1718	251	1718	251	864	68	854	183	114	57	1832
5 MILL. - 10 MILL.	123	3944	681	3937	681	2195	139	1742	542	212	116	4156
10 MILL. - 25 MILL.	193	8958	1576	8954	1576	4942	350	4012	1226	337	193	9205
25 MILL. - 100 MILL.	211	28779	4553	28777	4553	16076	1044	12701	3509	453	264	29232
100 MILL. UND MEHR	172	222533	31461	222533	31461	124589	9051	97944	22410	5052	2255	227585
INSGESAMT	744	265932	38522	265919	38522	148666	10652	117253	27870	6168	2885	272100
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	7	800	88	800	88	397	33	403	55	4	2	804
5 MILL. - 10 MILL.	60	1738	275	1731	275	998	54	733	221	69	43	1807
10 MILL. - 25 MILL.	114	5132	857	5128	857	2914	191	2214	666	223	117	5355
25 MILL. - 100 MILL.	145	20581	3066	20579	3066	11831	702	8748	2364	359	223	20940
100 MILL. UND MEHR	135	196326	27431	196326	27431	110522	8077	85804	19354	4950	2212	201276
INSGESAMT	461	224577	31717	224564	31717	126662	9057	97902	22660	5605	2597	230182
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	36	1377	256	1377	256	703	47	674	209	14	10	1391
10 MILL. - 25 MILL.	44	4704	934	4704	934	2470	209	2234	725	58	34	4762
25 MILL. - 100 MILL.	28	17119	2776	17119	2776	8429	485	8690	2291	61	23	17180
100 MILL. UND MEHR	108	23200	3966	23200	3966	11602	741	11598	3225	133	67	23333
INSGESAMT	108	23200	3966	23200	3966	11602	741	11598	3225	133	67	23333
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	4	132	26	132	26	72	9	60	17	-	-	132
10 MILL. UND MEHR	9	1039	122	1039	122	538	17	501	105	39	10	1078
INSGESAMT	13	1171	148	1171	148	610	26	561	122	39	10	1210
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	37	885	159	885	159	460	34	425	125	110	55	995
5 MILL. - 10 MILL.	58	2061	377	2061	377	1103	76	958	301	141	73	2202
10 MILL. UND MEHR	67	14038	2155	14038	2155	8229	718	5809	1437	140	83	14178
INSGESAMT	162	16984	2691	16984	2691	9792	828	7192	1863	391	211	17375

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.8 PERSONALKOSTEN

## 4.8.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... RESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	PERSONALKOSTEN			INSGESAMT	JE BESCHAEFT- TIGTEN 1)
					SOZIALKOSTEN				
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN		
	1000 DM								
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	298	160676	177419	3925	55625	24164	79789	421808	43544
50 - 99	150	195068	202332	1339	66794	25515	92308	491047	46026
100 - 199	103	294932	317891	1092	98953	65416	164369	778285	52934
200 - 499	96	641823	673652	4692	208236	146818	355054	1675221	52220
500 - 999	39	600562	554236	3078	188874	166100	354974	1512850	54380
1000 UND MEHR	58	3974939	4020540	7722	1235888	1727611	2963498	10966700	61909
INSGESAMT	744	5868001	5946071	21848	1854369	2155623	4009993	15845912	58236
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
20 - 49	143	77220	80760	3073	26425	12294	38718	199772	41995
50 - 99	89	114377	115450	938	38673	14869	53542	284306	45042
100 - 199	75	225027	221225	562	71912	51714	123626	570440	53238
200 - 499	71	477695	505894	4378	155163	110080	265242	1253209	51694
500 - 999	34	541412	463559	2523	165996	139257	305253	1312807	53342
1000 UND MEHR	49	3592179	3631227	5836	1109189	1562836	2672024	9901267	62060
INSGESAMT	461	5027910	5018114	17371	1567356	1891049	3458406	13521801	58744
1030 GASVERSORGUNG									
20 - 49	37	20402	27709	52	7919	2699	10618	58780	46940
50 - 99	29	36681	47453	297	14014	5907	19921	104352	47802
100 - 199	20	43187	71498	246	18467	9286	27753	142685	50995
200 - 499	13	90511	93203	32	30030	15730	45760	229506	53423
500 UND MEHR	9	255429	324485	495	90573	115470	206043	786451	61422
INSGESAMT	108	446209	564348	1121	161004	149092	310096	1321774	56648
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
20 - 49	8	5413	6491	2	1774	1176	2951	14857	58721
50 UND MEHR	5	21978	27280	477	7674	3268	10941	60676	63402
INSGESAMT	13	27391	33771	479	9448	4444	13892	75533	62424
1070 WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	110	57641	62460	798	19506	7995	27501	148400	43328
50 - 499	47	122367	111872	194	38050	26895	64945	299378	50333
500 UND MEHR	5	186482	155506	1886	59004	76148	135153	479027	59863
INSGESAMT	162	366491	329837	2877	116561	111038	227599	926805	53341

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

\*

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.8 PERSONALKOSTEN

## 4.8.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEFT- IGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	45	30582	39177	480	11073	3753	14826	85065	46433
5 MILL. - 10 MILL.	123	75799	72157	624	23961	11958	35919	184498	44393
10 MILL. - 25 MILL.	193	168710	164618	3207	55721	23260	78981	415516	44703
25 MILL. - 100 MILL.	211	581983	561514	2367	186457	108713	295170	1441034	49296
100 MILL. UND MEHR	172	5010928	5108604	15171	1577157	2007940	3585097	13719800	60284
INSGESAMT	744	5868001	5946071	21848	1854369	2155623	4009993	15845912	58236
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	7	14505	20994	21	5482	1872	7354	42875	53327
5 MILL. - 10 MILL.	60	33075	31670	265	10443	6395	16838	81847	45295
10 MILL. - 25 MILL.	114	97515	89802	2909	31133	14997	46131	236357	44138
25 MILL. - 100 MILL.	145	425875	389873	1837	133836	79515	213352	1030936	49233
100 MILL. UND MEHR	135	4456941	4485774	12339	1386462	1788269	3174731	12129786	60264
INSGESAMT	461	5027910	5018114	17371	1567356	1891049	3458406	13521801	58744
1030 GASVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	36	23575	26690	138	8487	2575	11062	61463	83504
10 MILL. - 25 MILL.									
25 MILL. - 100 MILL.		87144	94445	241	30009	13236	43245	225076	47265
100 MILL. UND MEHR	28	335490	443214	743	122509	133280	255789	1035235	60258
INSGESAMT	108	446209	564348	1121	161004	149092	310096	1321774	56648
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	4	2450	2519	-	748	248	996	5965	45187
10 MILL. UND MEHR	9	24940	31252	479	8700	4197	12897	69568	64534
INSGESAMT	13	27391	33771	479	9448	4444	13892	75533	62424
1070 WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	37	15839	16900	459	5367	1818	7186	40383	40586
5 MILL. - 10 MILL.	58	39606	38613	358	12736	5301	18037	96615	43876
10 MILL. UND MEHR	67	311046	274324	2061	98457	103919	202377	789807	55707
INSGESAMT	162	366491	329837	2877	116561	111038	227599	926805	53341

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMÄSSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRÄFTE.

\*

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

## 4.9.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)			
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN					
X										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
20 - 49	298	9,5	6,2	59,6	65,8	2,7	3,1	71,6	4,4	3,9
50 - 99	150	8,6	3,9	65,3	69,2	2,5	1,7	73,4	4,1	3,5
100 - 199	103	7,7	10,5	56,3	66,8	3,5	4,5	74,8	3,6	2,8
200 - 499	96	10,9	9,0	53,8	62,8	4,0	3,9	70,7	4,5	4,3
500 - 999	39	11,7	7,1	60,9	67,9	2,9	2,9	73,7	4,1	2,1
1000 UND MEHR	58	12,8	17,3	46,3	63,6	3,7	3,2	70,5	4,3	2,1
INSGESAMT	744	11,8	13,9	50,5	64,5	3,5	3,3	71,3	4,2	2,5
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
20 - 49	143	11,1	4,7	57,2	61,9	1,9	3,0	66,7	6,7	3,0
50 - 99	89	11,4	5,5	54,2	59,7	2,9	2,2	64,9	6,4	3,7
100 - 199	75	10,6	15,2	40,1	55,4	4,6	7,2	67,1	4,9	3,6
200 - 499	71	12,7	11,7	44,3	56,0	5,2	4,9	66,2	5,8	5,0
500 - 999	34	14,7	9,6	52,6	62,2	2,9	3,5	68,5	5,0	2,6
1000 UND MEHR	49	14,5	20,8	38,2	59,0	3,9	3,4	66,4	4,9	2,6
INSGESAMT	461	14,0	17,8	41,1	58,9	4,0	3,7	66,6	5,0	2,9
1030 GASVERSORGUNG										
20 - 49	37	3,5	1,1	82,5	83,6	1,6	1,5	86,6	2,5	1,7
50 - 99	29	3,8	1,2	82,9	84,2	1,6	0,9	86,6	1,9	1,8
100 - 199	20	3,4	2,2	80,7	82,8	1,8	1,1	85,7	2,1	1,6
200 - 499	13	4,8	2,5	79,9	82,4	1,1	1,3	84,9	1,7	1,6
500 UND MEHR	9	4,0	2,2	82,7	84,9	2,0	2,1	89,0	1,6	0,3
INSGESAMT	108	4,0	2,1	82,1	84,2	1,8	1,7	87,7	1,7	0,9
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
20 - 49	8	8,6	66,3	3,7	70,1	6,7	7,2	84,0	1,1	1,8
50 UND MEHR	5	13,1	38,3	20,8	59,0	6,9	5,4	71,3	0,9	1,6
INSGESAMT	13	11,9	45,9	16,2	62,0	6,8	5,9	74,7	0,9	1,6
1070 WASSERVERSORGUNG										
20 - 49	110	18,4	7,0	30,0	37,0	5,9	5,9	48,8	4,0	11,3
50 - 499	47	22,8	9,8	21,3	31,2	5,7	4,6	41,4	5,0	12,4
500 UND MEHR	5	32,8	14,1	21,1	35,2	9,5	6,6	51,2	7,9	3,7
INSGESAMT	162	25,9	10,9	23,2	34,1	7,3	5,7	47,1	5,9	8,6

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACHTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1982

## 4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

## 4.9.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)			
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN					
X										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	45	56,9	34,0	5,8	39,8	9,7	25,6	75,1	12,6	92,7
5 MILL. - 10 MILL.	123	20,0	7,8	33,8	41,6	4,7	5,4	51,7	4,5	8,8
10 MILL. - 25 MILL.	193	13,4	5,3	49,8	55,1	3,3	2,9	61,2	5,7	5,0
25 MILL. - 100 MILL.	211	13,6	8,0	50,5	58,5	3,5	3,1	65,1	5,6	4,1
100 MILL. UND MEHR	172	11,5	14,7	50,8	65,4	3,5	3,3	72,2	4,1	2,2
INSGESAMT	744	11,8	13,9	50,5	64,5	3,5	3,3	71,3	4,2	2,5
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	7	286,6	174,5	15,1	189,6	20,3	188,3	398,2	102,8	783,5
5 MILL. - 10 MILL.	60	17,7	7,7	47,6	55,3	2,7	3,9	61,9	5,7	3,6
10 MILL. - 25 MILL.	114	12,5	4,1	52,8	56,8	2,8	2,8	62,5	6,3	3,8
25 MILL. - 100 MILL.	145	14,1	7,7	51,3	59,0	3,4	3,1	65,6	6,2	3,4
100 MILL. UND MEHR	135	13,9	19,0	39,9	58,9	4,0	3,8	66,7	4,9	2,7
INSGESAMT	461	14,0	17,8	41,1	58,9	4,0	3,7	66,6	5,0	2,9
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 10 MILL.	36	14,3	3,1	61,6	64,7	2,7	2,2	69,6	5,5	3,5
10 MILL. - 25 MILL.										
25 MILL. - 100 MILL.	44	9,8	3,8	60,6	64,4	2,5	2,0	69,0	4,0	3,5
100 MILL. UND MEHR	28	3,4	1,9	84,1	86,0	1,7	1,7	89,5	1,4	0,6
INSGESAMT	108	4,0	2,1	82,1	84,2	1,8	1,7	87,7	1,7	0,9
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 10 MILL.	4	27,5	56,0	29,6	85,6	8,6	1,8	96,0	1,4	3,6
10 MILL. UND MEHR	9	11,3	45,5	15,7	61,2	6,8	6,0	74,0	0,9	1,5
INSGESAMT	13	11,9	45,9	16,2	62,0	6,8	5,9	74,7	0,9	1,6
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	37	30,6	13,9	2,6	16,5	8,3	7,7	32,5	2,6	16,1
5 MILL. - 10 MILL.	58	22,8	7,1	18,7	25,7	6,9	7,3	39,9	3,4	15,0
10 MILL. UND MEHR	67	26,1	11,3	24,8	36,1	7,3	5,4	48,7	6,5	7,4
INSGESAMT	162	25,9	10,9	23,2	34,1	7,3	5,7	47,1	5,9	8,6

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.Ä. 3) MIETEN, PACHTEN, VERSICHERUNGSPRÄMIEN, BANKSPESEN U.Ä. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KÖRPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.



## 5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1982

## 5.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT 1981/82

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT 1)	MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)
		ANZAHL	1000 DM		
1981					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1559	118972354r	77908156r	41064197
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	505	71090377	42764613	28325764
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	160	49474585	29317266	20157319
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	46	7432158	4025989	3406169
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	299	14183634	9421358	4762276
1030	GASVERSORGUNG	395	39508401r	32443236r	7065164
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	47	14605843r	12482639r	2123204
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9	405785	307095	98690
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	339	24496772	19653502	4843270
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	128	3004403	1655103	1349300
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	32	1399993	819117	580876
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	92	1539466	797097	742370
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	4	64943	38889	26055
1070	WASSERVERSORGUNG	531	5369173	1045204	4323968
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	288	3485906	729919	2755988
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	197	1572933	196374	1376559
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	46	310334	118912	191422
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	204	2242436	416260	1826176
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1763	121214790r	78324416r	42890374
1982					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1562	132848859	86842296	46006563
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	507	78679071	46924245	31754825
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	160	54603414	32357194	22246221
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	48	6417966	4089252	4328716
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	299	15657688	10477800	5179889
1030	GASVERSORGUNG	393	45040122	37018816	8021306
10301	ERZEUG.EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	34	16624839	14438803	2186036
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	7	413561	311056	102505
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	352	28001723	22268957	5732766
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	134	3306824	1721965	1584859
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	34	1546679	846907	699772
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	95	1693723	828530	865193
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	5	66422	46528	19894
1070	WASSERVERSORGUNG	528	5822842	1177270	4645572
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	285	3768687	800895	2967792
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	196	1727089	241288	1485801
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	47	327066	135087	191979
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	208	2345582	466270	1879312
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1770	135194441	87308566	47885875

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1982

5.2 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BRUTTO- PRODUKT.WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U.WAREN- EINSATZ 1)	NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)			DIENST- LEISTUNGEN 2)		CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INS- GESAMT SP.1- SP.3	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW	FREM- BEZOGEN	V.ANDEREN TEILEN DES UN- TERNEHM.	INS- GESAMT SP.4-SP.7	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW
1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	%	DM	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	132848859	564932	86842296	46006563	195640	34,6	4427632	182022	41396909	176038	31,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	78679071	486928	46924245	31754825	196524	40,4	3001408	101024	28652394	177324	36,4
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	54603414	479161	32357194	22246221	195217	40,7	2071511	84414	20090295	176298	36,8
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	8417968	501099	4089252	4328716	257677	51,4	592793	1010	3734913	222330	44,4
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	15657688	507916	10477800	5179889	168029	33,1	337104	15600	4827185	156588	30,8
1030	GASVERSORGUNG	45040122	1292118	37018816	8021306	230116	17,8	757144	28726	7235437	207571	16,1
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16624839	3341475	14438803	2186036	439378	13,1	218614	5077	1962346	394418	11,8
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	413561	132361	311056	102505	32807	24,8	48013	2	54490	17439	13,2
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	28001723	1046488	22268957	5732766	214247	20,5	490516	23647	5218602	195031	18,6
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3306824	380068	1721965	1584859	182155	47,9	183377	18703	1382779	158929	41,8
10501	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1546679	331209	846907	699772	149851	45,2	94607	5055	600110	128509	38,8
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1693723	445998	828530	865193	227826	51,1	85211	13538	766444	201823	45,3
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	66422	284829	46528	19894	85310	30,0	3560	110	16225	69575	24,4
1070	WASSERVERSORGUNG	5822842	193977	1177270	4645572	154759	79,8	485703	33570	4126299	137460	70,9
10701	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3768687	200618	800895	2967792	157984	78,7	302450	17616	2647726	140946	70,3
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1727089	176309	241288	1485801	151677	86,0	155708	7782	1322311	134988	76,6
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	327066	227603	135087	191979	133597	58,7	27545	8173	156262	108742	47,8
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2345582	63495	466270	1879312	50873	80,1	301533	55208	1522572	41215	64,9
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135194441	496856	87308566	47885875	175986	35,4	4729165	237230	42919480	157734	31,7

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

5.3 BRUTTOPRODUKTION

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AN BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)			ZU-(-)BZW. ABNAHME(-) D.BESTAEN- DE AN UNF. U.FERTIGEN ERZEUGNIS- 1000 DM	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	LIEFERUNGEN U.LEIST. AN ANDERE FACHLICHE TEILE DES UNTERNEHM.	BRUTTOPRODUKTIONSWERT					
		ZUSAMMEN	DARUNTER UMSATZ AUS EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENST- LEI- STUNGEN				GESAMT- UMSATZ		ZU-(-) ABN.(-) D.BEST. A.UNF. F.ERZ.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	LIEF.- LEIST. A.ANH. TEIL.D.	U.NT.
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	130823426	127211041	1504432	-193821	1277874	941381	132848859	98,5	-0,1	1,0	0,7	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	77783896	75250011	1082832	-189315	693736	390760	78679071	98,9	-0,2	0,9	0,5	
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	54099134	52250699	813674	-181462	367371	318371	54603414	99,1	-0,3	0,7	0,6	
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	8333766	8189402	73549	-18	79244	4976	8417968	99,0	0	0,9	0,1	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	15350989	14809910	195609	-7835	247121	67413	15657688	98,0	-0,1	1,6	0,4	
1030	GASVERSORGUNG	44365587	43855975	233043	-5677	298565	381647	45040122	98,5	0	0,7	0,8	
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16555881	16516060	14342	+5992	19892	43074	16624839	99,6	0	0,1	0,3	
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	398264	368221	25418	+113	15003	180	413561	96,3	0	3,6	-	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	27411442	26971694	193283	-11782	263670	338393	28001723	97,9	0	0,9	1,7	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3128970	2989978	54035	-874	61241	117487	3306824	94,6	0	1,9	3,6	
10501	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1502725	1434256	22973	+13	17784	26157	1546679	97,2	0	1,1	1,7	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1562576	1495907	30512	-892	41053	90986	1693723	92,3	-0,1	2,4	5,4	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	63669	59815	550	+6	2404	344	66422	95,9	0	3,6	0,5	
1070	WASSERVERSORGUNG	5544979	5115077	134522	+2044	224332	51487	5822842	95,2	0	3,9	0,9	
10701	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3604734	3326766	85953	+848	129257	33849	3768687	95,6	0	3,4	0,9	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1630228	1510315	32964	+1607	79782	15471	1727089	94,4	+0,1	4,6	0,9	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	310017	277997	15604	-410	15293	2167	327066	94,8	-0,1	4,7	0,7	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2099667	251428	1621332	+7485	28019	210411	2345582	89,5	+0,3	1,2	9,0	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	132923093	127462469	3125764	-186336	1305893	1151792	135194441	98,3	-0,1	1,0	0,9	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

## 5 ERGEBNISSE FÜR FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1982

## 5.4 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

1000 DM

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			MATERIAL- VERBRAUCH	FREMDBEZ. ENERGIE UND WASSER Z. WEITERVERTLG.		HANDELSWARE		WAREN- EINSATZ
		BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VERBRAUCH	VOM ANDER. FACHLICHEN TEILEN DESSELBEN UNTERNEHM.		BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS.-A.-FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+516001	18282563	820130	19102693	+148245	67632313	-1371	107290	67739603
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+536837	15845165	368945	16214110	-	30628953	-813	81182	30710135
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+285936	11308012	342915	11650928	-	20668630	-323	37636	20706266
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+258121	4084771	985	4085756	-	-	-	3496	3496
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-7220	452382	25044	477426	-	9960323	-490	40050	10000373
1030	GASVERSORGUNG	-13181	776445	33491	809936	+148242	36185255	-525	23624	36208880
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-1332	74657	3597	78255	+47760	14359231	-48	1317	14360548
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+14758	309423	171	309594	-	-	-392	1462	1462
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-26607	392365	29723	422087	+100482	21826024	-84	20846	21846870
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+3387	1090322	299340	1389662	-	332142	-4	161	332303
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+13309	471042	81832	552874	-	293930	-2	103	294033
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-9658	611411	217072	828483	-	-	-3	47	47
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-264	7869	435	8304	-	38211	-	12	38274
1070	WASSERVERSORGUNG	-11041	570631	118354	688985	+2	485963	-29	2322	488285
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-7630	332893	92404	425297	+24	374038	-21	1560	375598
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-4315	215677	24876	240554	-	-	-8	735	735
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+903	22060	1074	23134	-22	111925	-	28	111953
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-1649	357489	94432	451921	-	-	+376	14349	14349
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+514352	18640052	914562	19554613	+148245	67632313	-995	121639	67753953

## 5.5 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE 1)								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEFT- IGTGE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANG. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	229218	34146	229207	34146	121505	8743	107702	25403	5941	2757	235159
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	156299	22788	156288	22788	83451	6207	72837	16581	5283	2455	161583
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	109563	15506	109555	15506	58791	4224	50764	11282	4393	1789	113956
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16763	1740	16763	1740	9791	492	6972	1248	36	32	16799
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	29973	5542	29970	5542	14870	1492	15101	4051	854	634	30827
1030	GASVERSORGUNG	34685	5810	34685	5810	16814	1137	17871	4673	173	90	34858
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4969	887	4969	887	2207	163	2762	724	6	5	4975
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3125	478	3125	478	1650	50	1475	428	-	-	3125
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	26591	4445	26591	4445	12956	924	13635	3521	167	85	26758
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8650	972	8650	972	5038	265	3612	707	50	10	8701
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4665	514	4665	514	2748	166	1917	348	5	3	4670
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3753	404	3753	404	2188	88	1564	317	45	7	3798
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	233	54	233	54	102	11	131	43	-	-	233
1070	WASSERVERSORGUNG	29584	4576	29584	4576	16202	1134	13382	3442	435	202	30018
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	18541	2756	18541	2756	10340	671	8201	2085	244	100	18785
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9615	1587	9615	1587	5159	434	4456	1154	181	99	9796
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1428	233	1428	233	704	30	725	204	9	3	1437
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	36714	4376	36712	4376	27161	1909	9551	2467	227	128	36941
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	265932	38522	265919	38522	148666	10652	117253	27870	6168	2885	272100

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

Erhebungsstelle

A N H A N G  
**Jahreserhebung**



**bei Unternehmen  
der Energie- und Wasserversorgung  
für das Jahr 1982**

KA 

2	0
---	---

 1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10  
Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung** siehe Seite 2 des Fragebogens.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1982 zu Ende ging. Bei den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitte die beigelegten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **31. Mai 1983** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Für **Rückfragen** steht Herr/Frau \_\_\_\_\_ unter Telefonnummer \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

I. **Geschäftsjahr** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

## Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,

4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

**Bemerkungen** (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben):

# Jahreserhebung

**U**

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

KA 

2	0
---	---

 1-2

für das Jahr 1982

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10  
Unternehmens-Nr.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>II. Beschäftigte</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
1. <b>Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01		<b>Anzahl</b>				
2. <b>Angestellte und Beamte</b> (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. <b>Arbeiter</b> (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. <b>Gesamtzahl der Beschäftigten</b> = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich	07						
5. <b>Außerdem</b> im Durchschnitt des Geschäftsjahres <b>regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
Geleistete Stunden der <b>Arbeiter</b> und gewerblich Auszubildenden	10		<b>Stunden</b>				
<b>IV. Gehälter und Löhne</b> (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile) im Geschäftsjahr ⑥							
1. <b>Bruttogehaltssumme</b> einschl. Vergütungen für kaufm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11		<b>volle DM</b>				
2. <b>Bruttolohnsumme</b> einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
3. <b>Außerdem</b> Entgelte für <b>regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte	13						
<b>V. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) im Geschäftsjahr ⑦							
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑧	14		<b>volle DM</b>				
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑨	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑩	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑪	17						
5. <b>Gesamtumsatz</b> = (14 + 15 + 16 + 17)	18						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion 12							
			volle DM				
1. (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 13							
			volle DM				
1. Bestände an fremdbez. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen, Bau- u. Installationsmaterial 14 (siehe auch Endbestand des Vorjahresbgs.) am Anfang des Geschäftsjahres	24						
2. am Ende des Geschäftsjahres	25						
VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 15			Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen				
			volle DM				
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) 16 (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	30						
2. am Ende des Geschäftsjahres	31						
IX. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr 17							
			volle DM				
1. Bestände an Handelsware 18 (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	34						
2. am Ende des Geschäftsjahres	35						
X. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr							
			volle DM				
1. Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lager-räume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).	42						
Berichtsmerkmal			Code	Gesamtunternehmen			
XI. Ausgleichsabgabe (gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 19 Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität			591	volle DM			
XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser im Geschäftsjahr				Wärmeabgabe		Anschlußwert (31. 12. 82)	
1. Abgabe von Fernwärme 20 (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)				TJ		MJ/s	
				1		2	
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .			60				
b) an Letztverbraucher . . . . .			61				
davon an: Produzierendes Gewerbe . . . . .			62				
Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .			63				
öffentliche Einrichtungen . . . . .			64				
Landwirtschaft . . . . .			65				
Haushalte . . . . .			66				
Handel . . . . .			67				
Sonstige . . . . .			68				
Wärmeabgabe insgesamt = (60+61) . . . . .			69				
2. Abgabe von Wasser				1000 m³			
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .			701				
b) an Letztverbraucher . . . . .			711				
Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711) . . . . .			721				
XIII. Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr				1000 DM			
1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .			731				
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .			741				

# Jahreserhebung

## bei Unternehmen

### der Energie- und Wasserversorgung

### für das Jahr 1982

#### Erläuterungen zum Fragebogen

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Fragebogens berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. V) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. IV) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Sinngemäß ist auch bei den anderen Fragebogen-Positionen zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. V.3. „Umsatz aus Handelsware“ und die Lagerbestände unter IX jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Ver-

trieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalten 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Beschäftigte

### ① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

**Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. IV zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.



- ③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schrittführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Gehälter und Löhne

- ⑥ Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostensatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,

- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind nicht einzubeziehen),
  - Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
  - an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.
- Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

### V. Umsatz

- ⑦ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe** gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

**Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

**Abzusetzen sind:**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

**Nicht einzubeziehen sind:**

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑧ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑨ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art, einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑩ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑪ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

## VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑫ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

## VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑬ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. VIII) sowie **ohne** Handelsware (Pos. IX), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zu Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑭ Die **Bestände** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

## VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas- und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑮ Hier ist das zur **Weiterverteilung** bezogene Gas und Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. VII anzugeben sind.

- ⑯ Die **Bestände** an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## IX. Bestände an Handelsware

- ⑰ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑱ Die **Bestände** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## XI. Ausgleichsabgabe

- ⑲ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12 1974 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

## XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⑳ Geben Sie bitte jeweils die abgebende Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal.)

**Jahreserhebung bei Unternehmen  
der Energie- und Wasserversorgung**

**Kostenstrukturenerhebung**

**für das Jahr 1982**

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung** siehe Seite 2 des Fragebogens.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1982 zu Ende ging. Bei den mit O gekennzeichneten Positionen bitte die beigegeführten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **31. Mai 1983** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Für Rückfragen steht Herr/Frau \_\_\_\_\_ unter Telefonnummer \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 6 wird bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

I. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

## Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c sowie Ziffer II des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,

4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Gemäß § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ist eine Weiterleitung der nach § 6 Buchstabe B Ziffer II erhobenen Einzelangaben ausgeschlossen.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
		1	2	3	4	5	6
<b>II. Beschäftigte</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
1. <b>Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01	<b>Anzahl</b>					
2. <b>Angestellte u. Beamte</b> (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. <b>Arbeiter</b> (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. <b>Gesamtzahl der Beschäftigten</b> = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich = (03 + 05)	07						
5. <b>Außerdem</b> im Durchschnitt des Geschäftsjahres <b>regelmäßig</b> <b>zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
Geleistete Stunden der <b>Arbeiter</b> und gewerblich Auszubildenden	10	<b>Stunden</b>					
<b>IV. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) im Geschäftsjahr ⑥							
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezoge- ner(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑦	14	<b>volle DM</b>					
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑧	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3)	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑩	17						
5. <b>Gesamtumsatz</b> = (14 + 15 + 16 + 17)	18						
<b>V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion ⑪							
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)		<b>volle DM</b>					
1. am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
<b>VI. Selbsterstellte Anlagen</b> im Geschäftsjahr ⑫							
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert</b>	21	<b>volle DM</b>					
<b>VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile</b> im Geschäftsjahr							
Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	22	Diese Quer- summe muß mit Quersummen IX.5 + XII.3b ⑬ übereinstimmen					
<b>VIII. Gesamtleistung</b>							
<b>Spalte 1</b> = (18 + 21 + 20 · /· 19) <b>Spalten 2 bis 6</b> = (18 + 21 + 22 + 20 · /· 19)	23						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

KA 3 0 1-2

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑭							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	24		volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres	25						
2. <b>Eingänge</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ ⑯ zu Anschaffungskosten	26						
3. <b>Verbrauch</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑰ zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 ·/· 25)	27						
4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial	28						
5. <b>Verbrauch</b> an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen	29	Diese Quersumme + Quersumme XII. 3b = Quer- summe VII ⑰					
<b>X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑰							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⑱ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	30		volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres	31						
2. <b>Eingänge</b> an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑲	32						
3. <b>Einsatz</b> an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑳ Spalte 1 = (32 + 30 ·/· 31)	33						
<b>XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ㉑							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an Handelsware ㉒ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	34		volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres	35						
2. <b>Eingänge</b> an Handelsware ㉒	36						
3. <b>Einsatz</b> an Handelsware ㉓ Spalte 1 = (36 + 34 ·/· 35) (vgl. auch Pos. IV.3)	37						

**XII. Kosten** (ohne Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser sowie an Handelsware)

Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der G + V-Rechnung bzw. Jahreserfolgsrechnung, die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, vollständig zugeordnet werden. **Nicht** zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.

Als Kosten im Geschäftsjahr 1982 sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
			1	2	3	4	5	6
<b>1. Gehälter und Löhne</b> (24) (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch <b>ohne</b> Arbeitgeberanteile)			<b>volle DM</b>					
			Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen					
a) <b>Bruttogehaltssumme</b> einschl. Vergütungen für kfm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11							
b) <b>Bruttolohnsumme</b> einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12							
c) <b>Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte</b>	13							
<b>2. Sozialkosten</b>								
a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (25) (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.)	38							
b) Sonstige Sozialkosten (26)	39							
<b>3. Kosten für Dienstleistungen</b> wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen								
a) von anderen Unternehmen ausgeführt	40							
b) von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens ausgeführt	41	Siehe Pos. VII. und IX. 5 (13) (27)						
<b>4. Mieten und Pachten</b> (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch <b>ohne</b> kalkulatorische Mieten)	42							
<b>5. Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge</b> (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	43		<b>Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a. die</b> – Grundsteuer – Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital – Vermögensteuer. – Kraftfahrzeugsteuer. – Verbrauchsteuern. – Wechselsteuer. <b>Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben.</b> <b>Öffentliche Gebühren und Beiträge</b> sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgeb. usw. Beiträge zu Fachorganisationen sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten (Pos. XII.6) zu melden.					
<b>darunter:</b> a) Vermögensteuer	44							
b) Verbrauchsteuern (28)	45							
c) Konzessionsabgaben	46							
<b>6. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt</b>	47		<b>Zu den sonstigen Kosten zählen z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Gehalts- und Lohnempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. dgl., jedoch <b>ohne</b> Kosten für Büro- und Werbematerial usw., <b>ohne</b> kalkulatorische Kosten. (29)</b> <b>Nicht anzugeben sind außerordentl. u. betriebsfremde Aufwendungen.</b>					
<b>darunter:</b> a) gezahlte Versicherungsprämien	48							
b) Bankspesen ( <b>ohne</b> Fremdkapitalzinsen)	49							
<b>7. Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	50		<b>Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. (30)</b> <b>Abschreibungen auf die Substanz</b> dürfen nur von Unternehmen gemeldet werden, bei denen eine Absetzung für Substanzverringerung (AfS) nach § 7 VI EStG für den Verbrauch der Substanz zulässig ist (z. B. Bergbau).					
<b>darunter:</b> Abschreibungen auf die Substanz gem. § 7 VI EStG (z. B. Bergbau)	51							
<b>8. Fremdkapitalzinsen</b> (ohne Bankspesen) (31)	53							
<b>Summe</b> = (11 + 12 + 13 + 38 + 39 + 40 + 42 + 43 + 47 + 50 + 53)	54							

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen		
<b>XIII. Umsatzsteuer</b> im Geschäftsjahr 1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde (32) (33) 2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) (33)  darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen (Investitionen) (34)		volle DM		
	551			
	561			
	571			
<b>XIV. Subventionen</b> für die laufende Produktion im Geschäftsjahr (35)	581			
<b>XV. Ausgleichsabgabe</b> (gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr (36) <b>Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität</b>	591			
<b>XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr  1. <b>Abgabe von Fernwärme</b> (37) (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten) a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . . b) an Letztverbraucher = (62 bis 68) . . . . .  davon an: Produzierendes Gewerbe . . . . . <div><div>Aufteilung notfalls schätzungsweise</div><div>Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . . öffentliche Einrichtungen . . . . . Landwirtschaft . . . . . Haushalte . . . . . Handel . . . . . Sonstige . . . . .</div></div> <b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)</b> . . . . .  2. <b>Abgabe von Wasser</b> a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . . b) an Letztverbraucher . . . . .  <b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)</b> . . . . .		Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31. 12. 1982) MJ/s	
		1	2	
	60			
	61			
	62			
	63			
	64			
	65			
	66			
	67			
	68			
	69			
			1000 m³	
	701			
	711			
	721			
	<b>XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr  1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .  2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .		1000 DM	
		731		
		741		
<b>Bemerkungen</b> (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben):				



## Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

### Kostenstrukturserhebung für das Jahr 1982

#### Erläuterungen zum Fragebogen

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch** von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Fragebogens berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. IV) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. XII. 1) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware (Pos. IV. 3) muß auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten (Pos. XI. 3) angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Fragebogen-Positionen zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. IV. 3 „Umsatz aus Handelsware“, die Lagerbestände unter XI. 1 und der Wert der eingesetzten Handelsware zu Anschaffungskosten unter XI. 3 jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne

bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalte 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Beschäftigte

### ① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

**Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. XII. 1 zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.
- ③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem festen Lohn- und Gehaltsverhältnis** zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Umsatz

- ⑥ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe** gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

#### Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

#### Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

#### Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑦ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus der Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände

- ⑧ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfällen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,

- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑨ Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Pos. XI. 3 einzutragenden Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

- ⑩ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

### V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑪ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

### VI. Selbsterstellte Anlagen

- ⑫ Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen Arbeitskräften** (einschl. Leiharbeiternehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (**Herstellungskosten**) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Pos. IX. 3 (Materialverbrauch) und XII (Gehälter und Löhne usw.) mitenthalten sind**.

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsthergestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbsthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

Die Angaben für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

## VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile

- ⑬ Unter **Lieferungen und Leistungen** (Pos. VII) sind z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas oder Wasser bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen **an andere fachliche Unternehmensteile** nachzuweisen. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen (Pos. VII) ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil (Pos. IX. 5 bzw. XII. 3 b) aufzuführen.

So ist z. B. die **Lieferung** von Strom von dem zu Ihrem Unternehmen gehörenden Elektrizitätswerk an Ihr Gas- und Wasserwerk bei dem liefernden fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) unter Pos. VII sowie bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteilen „Gas“ (Sp. 4) und „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. IX. 5 nachzuweisen.

Der Wert der **Leistung**, der entsteht, wenn z. B. Ihr Elektrizitätswerk **vorübergehend** Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen Ihres Wasserwerks ausführt, ist ebenfalls unter Pos. VII bei dem fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) nachzuweisen. Die Kosten für diese Leistung sind jedoch beim empfangenden fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. XII. 3 b anzugeben.

**Die Quersumme der Pos. VII muß also den Quersummen der Pos. IX. 5 plus Pos. XII. 3 b entsprechen.**

## IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑭ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. X) sowie **ohne** Handelsware (Pos. XI), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

**Einzubeziehen** sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑮ Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- ⑯ Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien (**ohne** zur Weiterverteilung bezogene Elektrizität, Fernwärme oder bezogenes Gas und Wasser sowie **ohne** Handelsware), gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

**Einzubeziehen** sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

- ⑰ Der **Verbrauch** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen anzugeben und wie folgt zu ermitteln: Eingänge (IX. 2) plus Anfangsbestand (IX. 1 a) abzüglich Endbestand (IX. 1 b).

Der Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Fernwärme- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen im fachlichen Unternehmensteil „Sonstiges“ ist in den **Spalten 2 bis 6** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen. Kohle, Öl oder Gas, die z. B. in solchen Dampfkesseln eingesetzt wurden, die gleichzeitig der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung dienen — Kraft-Wärme-Kopplung in Heizkraftwerken — sind entsprechend dem spezifischen Verbrauch der erzeugten Energiearten auf die fachlichen Unternehmensteile „Elektrizität“ und „Fernwärme“ aufzugliedern.

Der Verbrauch fremdbezogener Kohle zur Beheizung oder fremdbezogenen Wassers zur Reinigung von Räumen oder Gebäuden, die **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Werkstätten usw.), ist auf die fachlichen Unternehmensteile notfalls schätzungsweise aufzuteilen.

Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.

## X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑱ Hier ist die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Fernwärme, Gas) und das zur Weiterverteilung bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. IX anzugeben sind.

- ⑲ Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- ⑳ Der Wert, der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität und Fernwärme sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (X. 2) plus Anfangsbestand (X. 1 a) abzüglich Endbestand (X. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- ㉑ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ㉒ Die **Bestände und Eingänge** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- ㉓ Der Wert der **eingesetzten** Handelsware ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (XI. 2) plus Anfangsbestand (XI. 1 a) abzüglich Endbestand (XI. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XII. Kosten

### 24 Gehälter und Löhne

Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten unter Pos. XII. 6 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

### 25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungsspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

### 26 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien,

Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,

- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversorgungs- und Ruhegehaltsskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) auszuweisen sind.

- 27 Hier sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Fragebogen-Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern (z. B. Lohnkosten unter Pos. XII. 1, Materialverbrauch unter Pos. IX. 5).

- 28 Es sind nur **Verbrauchssteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

### 29 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne Pos. XII. 1, Instandhaltungskosten Pos. XII. 3, Kraftfahrzeugsteuer Pos. XII. 5, Versicherungsprämien Pos. XII. 6 und Abschreibungen Pos. XII. 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. XII. 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch 31).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 30 Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser), § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz).

**Nicht aufzuführen** sind **außerdem** Abschreibungen nach § 6b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). **Dagegen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. IX. 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes **einzubeziehen**.

- 31 Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

### XIII. Umsatzsteuer

- 32 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

- 33 Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

- 34 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (13 % der Käufe von Sachanlagen).

### XIV. Subventionen

- 35 **Unter Subventionen sind zu melden:**

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

**Hierzu zählen z. B.:**

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendungen zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

**Nicht zu den Subventionen zählen:**

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

### XV. Ausgleichsabgabe

- 36 Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. dem Dritten Verstromungsgesetz vom 13. 12. 1974 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

### XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- 37 Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Million) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal).



Investitionserhebung  
bei Unternehmen  
der Energie- und Wasserversorgung  
für das Jahr 1982

Bitte freilassen

--	--	--

3-10

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<p><b>Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen</b> des Fragebogens siehe Seite 2 und 6. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.</p>				
<p><b>Einsendetermin:</b> Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens bis <b>31. Mai 1983</b> ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.</p>				
<p>Für <b>Rückfragen</b> steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.</p>				
<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:</p>     <table><tr><td>_____</td><td>_____</td></tr><tr><td>Ort und Datum</td><td>Stempel und Unterschrift</td></tr></table>	_____	_____	Ort und Datum	Stempel und Unterschrift
_____	_____			
Ort und Datum	Stempel und Unterschrift			

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer 1 Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken. Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig. (2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift der Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

### Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch** von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder

mehrere rechtlich selbstständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1982 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen. Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

- ③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).
- ⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

- 10 Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- 11 Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- 12 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- 13 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- 14 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

## 15 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

## 16 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparateassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge

## 17 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

## 18 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.



# Investitionserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1982



KA 1 0 1-2

Bitte freilassen

			3-10
--	--	--	------

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

### I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform** 15-16

Einzelfirma	<input type="checkbox"/> 01
OHG	<input type="checkbox"/> 03
KG	<input type="checkbox"/> 04
GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/> 05
GmbH	<input type="checkbox"/> 06
AG bzw. KGaA	<input type="checkbox"/> 07
Genossenschaft	<input type="checkbox"/> 08
Sonstige private Rechtsform	<input type="checkbox"/> 09

(Art angeben: \_\_\_\_\_)

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb	<input type="checkbox"/> 11
Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)	<input type="checkbox"/> 12
Sonstige öffentliche Rechtsform	<input type="checkbox"/> 13

(Art angeben: \_\_\_\_\_)

Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft	<input type="checkbox"/> 1
Tochtergesellschaft	<input type="checkbox"/> 2

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

### 3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen.)

#### Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus <b>Wärme</b> kraft (ohne Kernenergie)	<input type="checkbox"/> 1	18
Erzeugung aus <b>Kern</b> energie einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 2	19
Erzeugung aus <b>Wasser</b> kraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 3	20
Erzeugung aus <b>Wärme</b> kraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 4	21
Erzeugung aus <b>Kern</b> energie ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 5	22
Erzeugung aus <b>Wasser</b> kraft ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 6	23
Verteilung ohne Erzeugung ②	<input type="checkbox"/> 7	24

#### Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 1	25
Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 2	26
Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 3	27
Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 4	28
Verteilung ohne Gewinnung ②	<input type="checkbox"/> 5	29

#### Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 1	30
Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 2	31
Verteilung ohne Erzeugung ②	<input type="checkbox"/> 3	32

#### Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 1	33
Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung	<input type="checkbox"/> 2	34
Verteilung ohne Gewinnung ②	<input type="checkbox"/> 3	35

#### Sonstiges

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

<input type="checkbox"/> 1	36
----------------------------	----

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

## II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr <sup>(3)</sup>

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

Bruttozugänge Art der Anlage <sup>(4)</sup>	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen				
			Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
		1	2	3	4	5	6
<b>volle DM</b>							
<b>1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung <sup>(5)</sup></b>							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	02						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03						
<b>2. Anlagen zur Speicherung <sup>(6)</sup></b>							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	05						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06						
<b>3. Leitungs- und Rohrnetz <sup>(7)</sup> einschl. Abnehmeranschlüsse <sup>(7)</sup></b>	07						
<b>4. Zähler und Meßgeräte</b>	08						
<b>5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung</b> (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	10						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen <sup>(8)</sup>	11						
<b>6. Andere Anlagen <sup>(9)</sup></b>			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern				
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	13						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14						
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15						
<b>7. Bruttozugänge insgesamt</b> = (01 bis 15)	16						
<b>darunter selbstgestellte Anlagen</b> (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert <sup>(*)</sup></b>	17						
<b>III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen <sup>(10)</sup></b> (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18						
<b>darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten</b>	19						

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

- \*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.  
 \*\*) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.  
 \*\*\*) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworrene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- <sup>(15)</sup> beseitigung	Gewässer- schutz <sup>(16)</sup>	Lärm- <sup>(17)</sup> bekämpfung	Luft- <sup>(18)</sup> reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <sup>(11)</sup>					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>(12)</sup>	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>(13)</sup>	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)  Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein <sup>(14)</sup>	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

**Bemerkungen:** (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

**Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vor-gesehen)**

**Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe**

**Reihe 2.1: Index der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion aus-gewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe**

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Ver-brauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Ge-werbe. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen. Vorläufige Produktionsindizes im monatlichen Eilbericht

**Reihe 2.2: Indizes des Auftragsengagements, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe**

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und Insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergeb-nisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folge-bericht).

**Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe**

**Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Gütern und Gütergruppen**  
Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) sowie ergänzender Angaben aus anderen Quellen (u.a. Außenhandel, Preisstatistik).

**Reihe 3.2: Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Erzeugnisgruppen**

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

**Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

**Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe**

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz und Verbrauchsteuern.

Jahresergebnisse im gesonderten Jahresbericht. Der Vorbericht enthält wichtige Eck-daten für Betriebe.

**Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länder-ergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

**Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte**

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystemati-scher und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

**Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Ver-arbeitenden Gewerbe nach Bundesländern**

Jährlicher Bericht,

**Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –**

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionsenerhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen

**Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Berg-bau und im Verarbeitenden Gewerbe**

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

**Reihe 4.2.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –**

Jährliche Angaben über Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten-größenklassen.

**Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe**

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z.T. nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

**Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**

**Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe**

**Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**

**Reihe 5: Baugewerbe**

**Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe**  
Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirt-schaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

**Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bau-gewerbe**

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen (Bau-hauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

**Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe**

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirt-schaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

**Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung**

**Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unter-nehmen in der Energie- und Wasserversorgung**

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschafts-zweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außer-dem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialver-brauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

**Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt**

**Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeiten-den Gewerbe**

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

**Reihe 7: Handwerk**

**Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk**

Vierteljährlich (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis): Beschäftigte und Umsatz in aus-gewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen.

**Reihe 8: Fachstatistiken**

**Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei) 1)**

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstenden-zen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der ent-sprechenden Bereiche, auch im Ausland.

**Reihe 8.2: Düngemittelversorgung**

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über Erzeugung, Ein- und Aus-fuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

**Reihe S: Sonderbeiträge**

Reihe S. 1: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsprodukti-vität auf Basis 1976.

Reihe S. 3: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung.

Reihe S. 4: Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1977.

Reihe S. 5: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1978.

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978.

**Einzelveröffentlichungen**

**Handwerkszählung 1977 (3 Hefte und 1 Sonderheft)**

**Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)**

1) Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

**„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“**

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bau-tätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

**„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“**

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwen-dung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preis-indizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern.

**Systematiken**

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.